

seit 2018 gemeinsam

Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde

Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD AN AUBACH UND WIED

Drei Männer im Schnee

Für die Bühne bearbeitet von Charles Lewinsky
nach dem gleichnamigen Roman
von Erich Kästner

Premiere: Samstag 07. März 2026

Fr. 13. März Sa. 28. März **Do. 30. April**

Sa. 14. März Fr. 17. April **Anschließend Tanz
in den Mai**

Sa. 21. März Sa. 18. April Fr. 08. Mai

Fr. 27. März Sa. 25. April Sa. 09. Mai

Alle Vorstellungen finden im Deichwiesenhof in Bonefeld statt.

Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr, freie Platzwahl. Die Karten
(10 Euro) gibt es ab dem 9. Februar 2026 in den folgenden Vor-
verkaufsstellen: Sternapotheke, Rengsdorf - ED-Tankstelle, Rengsdorf
- Adlerapotheke, Oberbieber - Deichwiesenhof, Bonefeld - Gasthof
Tross, Anhausen. Die Theatergruppe freut sich auf Ihren Besuch.



Redaktionsbeiträge von Vereinen und Verbänden an: direkt@vg-rw.de

NOTRUF UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei Tel.: 110
 Feuerwehr Tel.: 112
 Rettungsdienst/Notarzt Tel.: 112
 Krankentransport Tel.: 19 222
 Polizeiinspektion
 Straßenhaus Tel.: 02634/95 20
 Giftnotruf Tel.: 06131 / 19 240
 Kinder- und Jugendtelefon
 im Landkreis Neuwied 0800/111 03 33
 (kostenlos)
 Frauennotruf Neuwied Tel.: 02631/9478906
 oder per E-Mail: neuwied@notruf-westerburg.de

Bereitschaftsdienste

(alle Angaben ohne Gewähr)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis am DRK Krankenhaus Neuwied

Montag + Dienstag Geschlossen

Mittwoch 14:00–22:00

Donnerstag Geschlossen

Freitag 16:00–22:00

Samstag 09:00–22:00

Sonntag 09:00–22:00

Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

Kinderärztliche

Bereitschaftsdienstzentrale Neuwied

am Elisabeth-Krankenhaus in Neuwied

Wochenende

und mittwochs 02631 / 821 030

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Notrufnummer: 0180 5040308
 (zu den üblichen Telefonstarben)

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 Uhr - Mo. 8.00 Uhr,
 Mi. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr. An Feiertagen 8.00 Uhr
 bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr. An Feiertagen
 mit Brückentagen von Do. 8.00 Uhr - Sa. 8.00 Uhr.
 Weitere Informationen können Sie unter
 www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Einheitliche augenärztliche Notrufnummer für
 den Kreis Neuwied: 0180 5112060

Apotheken

Notdienst der Apotheken unter 0 800 002 283 3
 (vom Festnetz) und 22 833 (vom Handy)

Unter diesen Telefonnummern werden Ihnen je-
 derzeit die nächstgelegenen dienstbereiten Apo-
 theken angesagt.

Den Notdienst können Sie auch im Internet ab-
 rufen unter:

1.) www.lak-rlp.de nach Eingabe der Postleitzahl (PLZ) Ihres Standortes werden die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

2.) www.apotheken.de nach Eingabe Notdienst „suchen“ und Angabe der PLZ werden die dienstbereiten Apotheken angezeigt.

Pflegestützpunkte in der VG

Rengsdorf-Waldbreitbach

In allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung

Termin nur nach telefonischer Absprache

Für die ehemalige VG Waldbreitbach

Pflegestützpunkt Asbach

Hospitalstraße 8, 53567 Asbach

Bettina Höcker, Sarah Berger Tel. 02683 – 94 77-184

Tina Kutzner Tel. 02683 – 94 77-186

Für die ehemalige VG Rengsdorf

Pflegestützpunkt Puderbach

Barentoner Straße 2, 56305 Puderbach

Achim Krokowski Tel. 02684 – 850-178

Sabine Grimm Tel. 02684 – 850-170

Sozialstation Straßenhaus Tel. 02634/42 10

Wasserversorgung - Verbandsgemeindewerke

Für den Versorgungsbereich: Anhausen, Bonefeld, Hardert, Kurtscheid, Meinborn, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus und Thalhausen

während der Dienstzeit 02634/61-520

nach Dienstschluss 0171/3893635

Für den Versorgungsbereich: Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach und Roßbach

Handy 0175-2021648

Für den Versorgungsbereich: Breitscheid, Ehlscheid, Hümmerich und Melsbach

Kreiswasserwerk Neuwied (Stadtwerke)

..... 02631/850

Abwasserbeseitigung - Verbandsgemeindewerke

Für den Versorgungsbereich: Anhausen, Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus und Thalhausen

während der Dienstzeit 02634/61-525

nach Dienstschluss 0171/7597500

Für den Versorgungsbereich: Breitscheid, Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach und Roßbach, Handy: 0175/2022802

Entstörungsdienste

Gasversorgung

Melsbach, Stadtwerke Neuwied ... 02631/850

Entstördienst bei Notfällen und technischen

Störungen

Erdgasversorgung

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

..... 0261/2999-55

Stromversorgung

Alle Ortsgemeinden außer Melsbach:

Stromversorgung

(kostenfreie Rufnummer)

..... 0800 / 79 62 787

Einspeisung 069 / 80 88 - 00 21

Kundenhotline

(kostenfreie Rufnummer)

..... 0800 / 47 47 488

Kabel-TV/Internet KEVAG

Telekom GmbH 0261/20162-222

Verbandsgemeindeverwaltung

Westerwaldstraße 32 - 34,

56579 Rengsdorf

oder Postfach 1141,

56576 Rengsdorf

Tel. 02634/610,

Fax. 02634/61 119

E-Mail: info@vg-rw.de

E-Mail Bürgerbüro: buergerbuero.rengsdorf@vg-rw.de

E-Mail VG-Kasse: vg-kasse@vg-rw.de

Internet: www.rengsdorf-waldbreitbach.de

Dienstzeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach

Montag bis Freitag . von 07.30 - 12.00 Uhr

Montag und Dienstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsstelle Waldbreitbach

Neuwieder Straße 28,

56588 Waldbreitbach,

Tel.: 02634 / 61-124

E-Mail Bürgerbüro Waldbreitbach

buergerbuero.waldbreitbach@vg-rw.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag . von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag von 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Nebenstelle Anhausen:

Dienstag von 13.30 - 16.30 Uhr

Tel. 02634/61-428

Öffnungszeiten Tourist-Information in Rengsdorf

Siehe Dienstzeiten der

Verbandsgemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Tourist-Information in Waldbreitbach

Siehe Rubrik: Aktuelles vom Touristik-Verband Wiedtal e.V.

Öffnungszeiten der Bücherei in Rengsdorf (Tel. 02634/61-118)

Montag von 07.30 - 12.00 Uhr

..... von 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 07.30 - 12.00 Uhr

..... von 13.00 - 16.30 Uhr

Freitag von 07.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunden

Bürgermeister Pierre Fischer

Während der regulären Dienstzeit

nach Vereinbarung 02634/61-102

Polizeibezirksbeamte

Sprechzeiten im Büro in Rengsdorf finden derzeit nicht statt. Der Bezirksbeamte Florian Stähler ist bei der PI Straßenhaus erreichbar. Terminvereinbarung unter Tel.: 02634/952-250.

Sprechzeiten im Büro in Waldbreitbach, Bezirksbeamter Florian Stähler, NUR nach Terminvereinbarung unter Tel. 02634/952-250 (donnerstags von 09.00 bis 17.00 Uhr/ Tel. in Waldbreitbach 02634/61-434).

Flüchtlingskoordinatorin

Georginah Nussbaumer

Sprechzeiten jeden Donnerstag von 10.30 bis 11.30 Uhr im Bürgerbüro Waldbreitbach oder nach vorheriger Absprache, Telefon: 02634/61-433

Schiedsgerichtsbezirke im Bereich

der Verbandsgemeinde

Rengsdorf-Waldbreitbach

Schiedsgerichtsbezirk für die Ortsgemeinden Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Kurtscheid, Melsbach und Rengsdorf:

Dr. Martin Schilling,

Im Schauinsland 33,

56579 Rengsdorf

Tel. 02634/8867

E-Mail: martin.g.schilling@web.de

Schiedsgerichtsbezirk für die Ortsgemeinden Anhausen, Meinborn, Rüscheid, Thalhausen, Hümmerich, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden und Straßenhaus:

Martina Reupke,

Breite Straße 20,

56579 Hardert

Tel. 02634/2728

E-Mail: bemareupke@t-online.de

Schiedsgerichtsbezirk für die Ortsgemeinden Breitscheid, Datzeroth, Hausen, Niederbreitbach, Roßbach und Waldbreitbach:

Rolf-Hans Coers,

Roßbacher Straße 17a,

53547 Breitscheid

Tel. 02638/949444

Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Heike Kurz

Telefon 02634 / 61-103

Telefax 02634 / 61-119

E-Mail heike.kurz@vg-rw.de oder

..... gleichstellungsbeauftragte@vg-rw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Der Pflegestützpunkt Puderbach bietet jeden 1. Donnerstag im Monat eine Sprechstunde von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Verbands-gemeindeverwaltung Rengsdorf an.

Eine Terminabsprache ist notwendig. Rufen Sie daher vorab bitte an: 02684 / 850 178.

Der Pflegestützpunkt Asbach bietet jeden 1. Dienstag im Monat eine Sprechstunde von 10:00 – 12:00 Uhr in der Verbandsgemeinde-verwaltung Waldbreitbach an.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02683 / 94 77 184 ist notwendig.

Manuskripteinsender aufgepasst!

Wir nehmen Artikel (Vereinsnachrichten) für den redaktionellen Teil des Amtsblattes RW-DIREKT **auch online** entgegen.

<https://cmsweb.wittich.de/>

Dafür stellt die LINUS WITTICH Medien KG eine Online-Plattform zur Verfügung, in der Sie bequem ihre Texte einstellen und Fotos dazu hochladen können.

Auf der Seite registrieren Sie sich einmalig, werden freigeschaltet und können loslegen.

Bei Fragen finden sie dort auch eine Anleitung zur Verwendung des Systems.

Gerne helfen wir Ihnen weiter.

Ihr Redaktionsteam

Sabine Blasius 02634 / 61-123 und

Veronika Steinebach 02634 / 61-122

Rechtliche Hinweise zu Bildern



Im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach (RW-DIREKT) werden durch die Ortsgemeinden, Vereine, Verbände und Kirchengemeinden etc. eingereichte Bilder veröffentlicht. Mit dem Erhalt dieser Bilder/Fotos gehen wir davon aus, dass diese in unserem RW-DIREKT als Print- und Onlinepublikation veröffentlicht werden sollen. Für den Inhalt übernehmen wir keine Gewähr.

Wir gehen davon aus, dass vom Einsender vorab alle Rechte Dritter (Urheber-, Persönlichkeits- und Nutzungsrechte) abgeklärt wurden. Der Name des/r Fotografen/in sollte daher mit angegeben werden.

Weiterhin setzen wir voraus, dass das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung vorliegt. Insbesondere bei Minderjährigen ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten zwingend erforderlich. Diese Zustimmung muss bei Einsendung der Bilder schriftlich bestätigt werden. Wir bitten um Verständnis, dass Abbildungen mit Kindern und Jugendlichen ansonsten nicht veröffentlicht werden.

Ein Angebot für ältere Menschen im Landkreis Neuwied

**Gemeindeschwester plus –
für ein gutes und gesundes Leben im Alter**



Sie leben zu Hause, möchten aber Unterstützung im Alltag, Anregungen für ein aktiveres Leben, mehr soziale Kontakte oder suchen einfach jemanden, der ein offenes Ohr und Zeit für Sie mitbringt? Die Fachkräfte Gemeindeschwester^{plus} beraten Seniorinnen und Senioren ohne Pflegegrad kostenlos und vertraulich. Die Beratung findet telefonisch oder bei einem Hausbesuch statt. Die Fachkräfte finden passende Angebote und Unterstützung, damit Sie möglichst lange und selbstbestimmt in Ihrer gewohnten Umgebung leben können.



**Kontakt Fachkräfte
Gemeindeschwesterplus:**

Birgit Boos
02631-803499
Tobias Schneider
02631-803445
Melanie Wionzek
02631-803518

(vlnr: Melanie Wionzek,
Tobias Schneider, Birgit
Boos)

E-Mail: gemeindeschwesterplus@kreis-neuwied.de

Informationen Bürgerbus

Bürger fahren Bürger



in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

**Ehrenamtliche Fahrer/innen fahren Sie.
Sie werden zu Hause abgeholt und wieder zurück gefahren.**

Kommen Sie aus den Gemeinden **Anhausen, Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus** oder **Thalhausen**?

Dann rufen Sie **ausschließlich montags** in der Zeit von **14:00—15:30 Uhr** die **Rufnummer 02634/61-600** an. In dieser Zeit ist das Telefon besetzt.

Fahrten: dienstags/mittwochs/donnerstags von 08:00—16:40 Uhr

Kommen Sie aus den Gemeinden **Breitscheid, Datzeroth, Hausen (Wied), Niederbreitbach, Roßbach** oder **Waldbreitbach**?

Dann rufen Sie **ausschließlich montags** in der Zeit von **10:00—11:30 Uhr** die **Rufnummer 02634/61-600** an. In dieser Zeit ist das Telefon besetzt.

Fahrten: dienstags u. donnerstags von 08:30—16:40 Uhr

Nehmen Sie das Angebot an

und melden sich unter

02634 / 61—600

Anhausen - Meinborn - Rüscheid - Thalhausen

Kirchspiel für Demokratie und Zusammenhalt

SEI DABEI!

Podiumsdiskussion
mit den Direktkandidat:innen
zur Landtagswahl

3. März 2026, 19 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Thalhausen

Sie können im Vorfeld über die Diskussionsthemen mitbestimmen: Wählen Sie dazu unter dem folgendem Link die Themen aus, die Sie persönlich relevant finden.
<https://survey.lamapoll.de/Podiumsdiskussion-03.03.2026/de>
oder scannen Sie den QR-Code.



Kontakt und Information: duz@kirchspielonline.de

AUS DER VERWALTUNG / ORTSGEMEINDE



Taschengeldbörsen

In den Ortsgemeinden:

**Anhausen · Breitscheid · Datzeroth · Hausen/Wied
Meinborn · Niederbreitbach · Oberhonnefeld-Gierend
Oberraden · Rengsdorf · Roßbach · Rüscheid ·
Straßenhaus · Thalhausen · Waldbreitbach**

Die Taschengeldbörse vermittelt zwischen Jugendlichen (ab 13 bis 18 Jahre), die gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten und Senioren/innen, die sich gelegentlich Hilfe bei kleinen und einfachen Arbeiten wünschen.

Kontakt richten an: **Frau Veronika Steinebach** - Tel. 02634-61-122 oder unter veronika.steinebach@vg-rw.de

Weitere Ortsgemeinden bieten ebenfalls eine Taschengeldbörse an:

Ehlscheid

Kontakt richten an: **Gemeindeverwaltung Ehlscheid** unter 02634/2207 oder per E-Mail an tourist@ehlscheid.de

Kurtscheid

Kontakt richten an: **Veronika Steinebach**, Tel. 02634/61-122 oder unter veronika.steinebach@vg-rw.de

Für Rückfragen in Kurtscheid können Sie sich auch gerne an Frau Mechthild Müller Tel. 02634/2922 oder mecmueller@yahoo.de wenden.

Die Ortsgemeinden würden sich freuen, wenn viele Kontakte zustande kommen.

VERBANDSGEMEINDE RENGSDORF-WALDBREITBACH



■ Amtliche Bekanntmachungen online

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach und der Ortsgemeinden finden Sie auf der Homepage unter:

www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/amtliche-bekanntmachungen/

Zusätzlich werden Sie noch in schriftlicher Form im Amtsblatt veröffentlicht.

Weitere Vereinheitlichung der Öffnungszeiten der Bürgerbüros und Rathäuser ab dem 1. März

Ab dem 1. März werden die Öffnungszeiten der beiden Bürgerbüros und der Rathäuser in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach weiter vereinheitlicht. Künftig öffnen sowohl das Bürgerbüro und das Rathaus Waldbreitbach als auch das Bürgerbüro und das Rathaus Rengsdorf jeweils um 8:00 Uhr. Mit der Angleichung der Öffnungszeiten wird nun eine klare und einheitliche Regelung für beide Standorte geschaffen.

Bürgermeister Pierre Fischer betont:

„Mit der Vereinheitlichung der Öffnungszeiten sorgen wir für mehr Transparenz und eine bessere Planbarkeit für unsere Bürgerinnen und Bürger.“

Gleichzeitig schaffen wir auch intern klarere Strukturen. Uns ist wichtig, dass beide Standorte gleichwertig und serviceorientiert erreichbar sind.“

Die weiteren Öffnungszeiten bleiben vorerst unverändert. Selbstverständlich können Termine auch weiterhin individuell vereinbart werden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung bittet um Beachtung der neuen Regelung und freut sich, die Bürgerinnen und Bürger weiterhin an beiden Standorten kompetent beraten und unterstützen zu dürfen.

Bürgermeister Pierre Fischer besuchte die Verbandsgemeinde Asbach

– Austausch mit Bürgermeister Michael Christ



Rengsdorf-Waldbreitbach: Bürgermeister Pierre Fischer hat im Rahmen seiner Antrittsbesuche die Verbandsgemeinde Asbach besucht. Dort traf er Bürgermeister Michael Christ zu einem persönlichen Austausch.

Die beiden Bürgermeister stehen bereits seit vielen Jahren in engem Kontakt und pflegen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ziel des Treffens war es, die bestehenden Kooperationen zu besprechen, aktuelle Projekte zu evaluieren und Perspektiven für künftige gemeinsame Initiativen zu entwickeln.

Im Mittelpunkt standen insbesondere Fragen der interkommunalen Zusammenarbeit, wie etwa die Abstimmung bei Projekten. Bürgermeister Fischer und Christ hoben hervor, dass die enge Abstimmung zwischen den Verbandsgemeinden einen direkten Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger bringe: „Gemeinsam können wir Projekte effizienter gestalten, Ressourcen bündeln und Ideen schneller umsetzen.“

Darüber hinaus wurde über mögliche neue Kooperationen gesprochen, die vor allem die Lebensqualität in der Region erhöhen und Synergien für die Verwaltung schaffen sollen. Beide Bürgermeister betonten, dass der regelmäßige persönliche Austausch ein wichtiges Fundament für diese Zusammenarbeit darstellt und vereinbarten, die Gespräche in den kommenden Monaten fortzusetzen.

Bürgermeister Fischer: „Der Besuch in Asbach war eine hervorragende Gelegenheit, bestehende Projekte zu reflektieren und neue Impulse für unsere Region zu gewinnen. Ich freue mich darauf, die bereits gute Zusammenarbeit weiter auszubauen.“

■ **Bekanntmachung**

Jahresabschlüsse Wasserwerk, Abwasserbeseitigungseinrichtung und Bäderbetrieb der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach für das Wirtschaftsjahr 2024

Wasserwerk

Der festgestellte Jahresabschluss des Wasserwerkes der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach für das Wirtschaftsjahr 2024, der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Bilanzprüfers versehen ist, liegt gem. § 27 Abs. 3 EigAnVO (Eigenbetriebs- u. Anstaltsverordnung, Rheinland-Pfalz) in der Zeit vom 02.03.2026 bis 13.03.2026 im Gebäude der Verwaltungsstelle Waldbreitbach, Neuwieder Straße 28, 56588 Waldbreitbach (Verbandsgemeindewerke) öffentlich aus.

Auslegungszeiten:

Montag bis 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag

Montag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Der Betriebszweig Wasserwerk schließt zum 31.12.2024 mit einem Jahresverlust von 142.824,00 € ab.

Lt. Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 13.01.2026 wird der Jahresverlust 2024 in Höhe von 142.824,00 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt ferner dem Werkausschuss Entlastung zu erteilen.

Abwasserbeseitigungseinrichtung

Der festgestellte Jahresabschluss der Abwasserbeseitigungseinrichtung der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach für das Wirtschaftsjahr 2024, der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Bilanzprüfers versehen ist, liegt gem. § 27 Abs. 3 EigAnVO (Eigenbetriebs- u. Anstaltsverordnung, Rheinland-Pfalz) in der Zeit vom 02.03.2026 bis 13.03.2026 im Gebäude der Verwaltungsstelle Waldbreitbach, Neuwieder Straße 28, 56588 Waldbreitbach (Verbandsgemeindewerke) öffentlich aus.

Auslegungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Der Betriebszweig Abwasserbeseitigungseinrichtung schließt zum 31.12.2024 mit einem Jahresverlust von 124.551,47 € ab.

Lt. Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 13.01.2026 wird der Jahresverlust 2024 in Höhe von 124.551,47 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt ferner dem Werkausschuss Entlastung zu erteilen.

Bäderbetrieb

Der festgestellte Jahresabschluss des Bäderbetriebes der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach für das Wirtschaftsjahr 2024, der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Bilanzprüfers versehen ist, liegt gem. § 27 Abs. 3 EigAnVO (Eigenbetriebs- u. Anstaltsverordnung, Rheinland-Pfalz) in der Zeit vom 02.03.2026 bis 13.03.2026 im Gebäude der Verwaltungsstelle Waldbreitbach, Neuwieder Straße 28, 56588 Waldbreitbach (Verbandsgemeindewerke) öffentlich aus.

Auslegungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Der Betriebszweig Bäderbetrieb schließt zum 31.12.2024 mit einem Jahresverlust von 1.341.661,20 € ab.

Lt. Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 13.01.2026 wird der Jahresverlust 2024 in Höhe von 1.341.661,20 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Ausgleich erfolgt aus Mitteln des Haushalts der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

Der Verbandsgemeinderat beschließt ferner dem Werkausschuss Entlastung zu erteilen.

Waldbreitbach, den 23.02.2026
Verbandsgemeindewerke
Rengsdorf-Waldbreitbach
Dirk Muscheid Werner Eidenberg
Kfm. Werkleiter Techn. Werkleiter

■ **Bekanntmachung**

Am Dienstag, dem 03.03.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz und Digitalausschusses der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Westerwaldstr. 32 - 34, 56579 Rengsdorf, statt.
Die Tagesordnung ist auf der Homepage der Verbandsgemeindeverwaltung oder über das Rats- und Bürgerinfosystem einsehbar.

Link zur Homepage:

<https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/amtliche-bekanntmachungen/sitzungstermine-vg-und-og/>
Link zum Rats- Bürgerinfosystem: - <https://vg-rw.gremien.info/>
Mitglieder des Verbandsgemeinderates, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nicht-öffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Rengsdorf, 19.02.2026
Pierre Fischer
Bürgermeister

■ **Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach für das Haushaltsjahr 2026 vom 27. Februar 2026**

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	19.625.121,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	19.625.121,00 €
das Jahresergebnis auf	0,00 €

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	823.059,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	592.287,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.968.300,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-5.376.013,00 €

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 4.648.250,00 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0,00 €
verzinsten Kredite auf	4.648.250,00 €
zusammen auf	4.648.250,00 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 4.395.000 €. Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 4.395.000 €.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung sowie der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.
Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf 7.700.000 €.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt

a) Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	auf
Betriebszweig Wasserwerk	2.059.000,00 €
Betriebszweig Abwasserbeseitigungseinrichtung	3.319.000,00 €
Betriebszweig Bäderbetrieb	0,00 €
zusammen	5.378.000,00 €
b) Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung	auf
Betriebszweig Wasserwerk	1.350.000,00 €
Betriebszweig Abwasserbeseitigungseinrichtung	2.800.000,00 €
Betriebszweig Bäderbetrieb	1.500.000,00 €
zusammen	5.650.000,00 €
c) Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

§ 6 Verbandsgemeindeumlage

Gemäß § 32 Abs. 1 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) erhebt die Verbandsgemeinde von allen Ortsgemeinden eine Verbandsgemeindeumlage. Der Umlagesatz wird auf 28,64 v.H. festgesetzt.

§ 7 Grundschulumlage

Neben der Verbandsgemeindeumlage wird von den Ortsgemeinden (außer Breitscheid und Melsbach) folgende Sonderumlage erhoben: Sonderumlage für die Grundschulen Anhausen, Niederbreitbach, Rengsdorf, Straßenhaus und Waldbreitbach.

Der Umlagesatz für die Sonderumlage (Grundschulumlage) wird auf 6,30 v. H. festgesetzt.

§ 8 Entgelte

Einrichtungen Wasser/Abwasser

Die **laufenden Entgelte (Benutzungsgebühr und wiederkehrende Beiträge)** und die **einmaligen Entgelte (einmalige Beiträge für die Straßenleitungen einschließlich eines Anschlusses im öffentlichen Verkehrsraum** je beitragspflichtiges Grundstück) für Einrichtungen der Verbandsgemeinde werden nach § 7 Kommunalabgabengesetz (KAG) wie folgt festgesetzt:

Entgelte für die Wasserversorgung (zuzüglich gesetzl. Umsatzsteuer)

*) Entgeltsatzung Wasserversorgung der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach vom 29.11.2022

	Entgeltsart	Entgeltsatz	Maßstabs- einheit	Hinweis auf Entgelt- satzung*) Wasser- versorgung
1.)	Einmaliger Beitrag	2,82 €	qm	§ 2
2.)	Wiederkehrender Beitrag	0,11 €	qm	§ 12
3.)	Benutzungsgebühr	2,37 €	cbm	§ 17

Entgelte für die Abwasserbeseitigung

*) Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach vom 29.11.2022

	Entgeltsart	Entgeltsatz	Maßstabs- einheit	Hinweis auf Entgelt- satzung*) Abwasser- beseitigung
1.)	Einmaliger Beitrag			
1.1)	Schmutzwasser	5,34 €		
1.2)	Niederschlags- wasser	19,11 €	qm	§ 2
2.)	Wiederkehrender Beitrag für das Niederschlags- wasser	0,43 €	qm	§ 13
3.)	Benutzungsgebühr für das Schmutzwasser	2,11 €	cbm	§ 18
4.)	Wiederkehrender Beitrag für das Schmutzwasser	0,11 €	qm	§ 13
5.)	Gebühr für Fäkalschlamm- beseitigung	38,78 €	cbm	§ 22

Aufwundersatz Wasserversorgung

Nach § 24 der Entgeltsatzung Wasserversorgung werden als Aufwundersatz festgesetzt:

Kautions für Standrohr:	200,00 €
täglicher Auslagensatz für 1. Tag	8,00 €
Standrohr:	
jeder weitere Tag	1,00 €

Zu allen vorstehend festgelegten Aufwundersätzen, die der Umsatzsteuer unterliegen, ist die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe hinzuzurechnen.

§ 9 Anteile Straßenentwässerung

Die von den Ortsgemeinden als Träger der Straßenbaulast für gemeindliche Verkehrsanlagen zu zahlenden **Anteile für die Straßenentwässerung** (§§ 8 Abs. 4 und 9 Abs. 4 KAG sowie § 1 Abs. 3 i. V. m. Anlage 1 Satz 3 Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung) werden wie folgt festgesetzt:

1. Investitionsanteil auf **37,24 €** je qm entwässerte Verkehrsfläche

2. laufender Kostenanteil auf **0,62 €** je qm entwässerte Verkehrsfläche

§ 10 Vergnügungssteuer

Zur Erhebung von **Vergnügungssteuer** werden die entsprechenden Besteuerungssätze wie folgt festgesetzt

Besteuerung nach dem Eintritt (§ 5 Vergnügungssteuersatzung) auf **13 v.H.** des Eintrittspreises oder Entgelts

Besteuerung nach der Größe des benutzten Raumes (§ 6 Vergnügungssteuersatzung)

auf **0,20 €** je Veranstaltungstag und angefangene zehn qm Veranstaltungsfläche in geschlossenen Räumen,

auf **0,10 €** je Veranstaltungstag und angefangene zehn qm Veranstaltungsfläche bei Veranstaltungen im Freien

Besteuerung nach der Anzahl der Geräte (§ 7 Vergnügungssteuersatzung)

auf **20,00 €** je angefangenen Kalendermonats für das Halten eines Gerätes ohne Gewinnmöglichkeit in Spielhallen,

auf **10,00 €** je angefangenen Kalendermonats für das Halten eines Gerätes ohne Gewinnmöglichkeit in Gaststätten,

auf **200,00 €** je angefangenen Kalendermonats für das Halten eines Gerätes, mit dem sexuelle Handlungen oder Gewalttätigkeiten dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben

Besteuerung nach dem Einspielergebnis (§ 8 Vergnügungssteuersatzung)

auf **10 v.H.** des Einspielergebnisses für das Halten eines Gerätes mit Gewinnmöglichkeit für jeden angefangenen Kalendermonat in Spielhallen, **mindestens jedoch 60,00 €**,

auf **10 v.H.** des Einspielergebnisses für das Halten eines Gerätes mit Gewinnmöglichkeit für jeden angefangenen Kalendermonat in Gaststätten, **mindestens jedoch 30,00 €**

Besteuerung von Prostitution (§ 9 Vergnügungssteuersatzung) auf **10,00 €** je Veranstaltungstag und Prostituierte

Besteuerung nach der Roheinnahme (§ 10 Vergnügungssteuersatzung)

auf **15 v.H.**

§ 11 Eigenkapital

Das Eigenkapital zum 31.12.2024 betrug	27.528.077,73 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt	28.144.422,73 €
und zum 31.12.2026	28.144.422,73 €

§ 12 Über/ Außerplanmäßige Aufwendungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gem. § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall nunmehr **25.000,00 €** überschritten sind.

§ 13 Investitionsgrenze

Investitionen oberhalb der Grenze von nunmehr **20.000,00 €** sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 14 Altersteilzeit

Die Bewilligung für **Altersteilzeit von Beamten und Beamtinnen** wird in Null Fällen zugelassen.

Die Bewilligung für **Altersteilzeit von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen** wird Null Fällen zugelassen.

Rengsdorf, den 27.02.2026
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
gez. Fischer
(Fischer, Bürgermeister)

II.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2, 3 und 4 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

- Der unter § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbeitrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 4.648.250,- € genehmigt.
- Die unter § 3 der Haushaltssatzung aufgeführte Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, wird für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 4.395.000,- € genehmigt.
- Der unter § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 7.700.000,- € genehmigt.

Der unter § 5 Nr. 1 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der zu verzinsenden Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für Sondervermögen wird für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 5.378.000,- € genehmigt.
Der Haushaltsplan liegt gemäß § 97 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 02. März 2026 bis 10. März 2026

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Westerwaldstraße 32-34, Zimmer 26, während der Dienststunden öffentlich aus.

Rengsdorf, 27.02.2026
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
gez. Fischer
(Fischer, Bürgermeister)

Ferienplan 2026/2027

Angebote und Anmeldefristen Ferienbetreuung für die erste Stufe

Sehr geehrte Sorgeberechtigte der zukünftigen Schulanfänger, im Rahmen des Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG) wird Ihnen ab dem Schuljahr 2026/27 seitens der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach eine freiwillige Betreuung in den Ferienzeiten jeweils von 7:30 bis 15:30 Uhr an folgenden Daten und Standorten angeboten:

Herbstferien 2026 (05.10. bis 16.10.2026)

1. Woche (05.10. - 09.10.2026) in der Grundschule Rengsdorf
2. Woche (12.10. - 16.10.2026) in der Grundschule Waldbreitbach

Anmeldezeitraum: 01.03. bis 15.03. 2026



Winterferien 2026/27 (23.12.2026 bis 08.01.2027)

Kein Angebot aufgrund von Schließzeiten inkl. Feiertagen

Osterferien 2027 (22.03. bis 02.04.2027)

1. Woche (22.03. bis 25.03) in der Grundschule Rengsdorf
2. Woche (30.03. bis 02.04.) in der Grundschule Waldbreitbach

Anmeldezeitraum: 01.09. bis 15.09.2026



Sommerferien 2027 (28.06. bis 06.08.2027)

1. Woche 28.06. bis 02.07.2027 in der Grundschule Rengsdorf
2. Woche 05.07. bis 09.07.2027 in der Grundschule Rengsdorf

3. Woche kein Angebot aufgrund von Schließzeiten
4. Woche kein Angebot aufgrund von Schließzeiten
5. Woche 26.07. bis 30.07.2027 in der Grundschule Waldbreitbach
6. Woche 02.08. bis 06.08.2027 in der Grundschule Waldbreitbach

Anmeldezeitraum: 01.09. bis 15.09.2026

ENI STARKES STÜCK WESTERWALD
AN AUBACH UND WIED

Herbst 2026 FERIENBETREUUNG

AUBACH ERLEBNISTAGE 75 €

Schulstandort: Rengsdorf
05.10. bis 09.10.2026
9.00 bis 15.30 Uhr
Frühbetreuung ab 7.30 Uhr

Erstklässler*innen der VG
Rengsdorfer Bachgeplätscher: Dein Herbst-Abenteuer im Aubachtal

WIEDTAL ERLEBNISTAGE 75 €

Schulstandort: Waldbreitbach
12.10. bis 16.10.2026
9.00 bis 15.30 Uhr
Frühbetreuung ab 7.30 Uhr

Erstklässler*innen der VG
Waldbreitbacher Flussgeflüster: Deine Herbst-Expedition im Wiedtal

INFORMATIONEN UND ANMELDEFORMULAR FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE DER VG RENGSDORF-WALDBREITBACH UNTER: BILDUNG & SOZIALES/ SCHULEN/ FERIENBETREUUNG

VERBINDLICHE ANMELDUNG DANN AN: FERIENBETREUUNG@VG-RW.DE



Bitte senden Sie innerhalb der aufgeführten Fristen ihre verbindliche Anmeldung an ferienbetreuung@vg-rw.de.

Das benötigte Anmeldeformular finden Sie unter:

<https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/bildung-soziales/schulen/ferienbetreuung>.

Beachten Sie vor dem Start der Anmeldefristen unsere Ausschreibungen zum Ferienprogramm. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne persönlich an 0 26 34 / 61 – 140, jana.wessel@vg-rw.de.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

KIRCHSPIEL ANHAUSEN



KIRCHSPIEL ZU TISCH!



**ANMELDUNG BIS
SONNTAG, 01.03.2026**

Elisabeth Fackert
02639-2210246

oder online über
den QR-Code



LECKERES ESSEN, NEUE KONTAKTE UND NETTE GESPRÄCHE!

Lust auf leckeres Essen in gemütlicher Runde?
Wir wollen uns zum Mittagstisch treffen:

Wann?

Sonntag, 08.03.2026 um 11:30 Uhr

Wo?

Dorfgemeinschaftshaus
Auf dem Löh 10, 56584 Anhausen

**Kostenbeitrag ist vorab in der Bürgersprechstunde im
Dorfgemeinschaftshaus Anhausen bis 03.03.2026 zu
bezahlen:**

Erwachsene 10,- Euro

Kinder 6-12 Jahre 5,- Euro

Kinder unter 6 Jahre kostenfrei

WIR FREUEN UNS
AUF SIE!



FÜR DIE ORTSGEMEINDEN ANHAUSEN, MEINBORN UND WALDBREITBACH

GlasfaserPlus setzt Glasfaserausbau in Anhausen, Meinborn und Waldbreitbach fort

- Neuer Baupartner ist die Euronet Bau GmbH
- Baustart Meinborn Anhausen: Mitte März
- Baustart Waldbreitbach: Ende März

Gute Nachrichten für den Glasfaserausbau in Anhausen, Meinborn und Waldbreitbach:

Die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach und die GlasfaserPlus GmbH haben gemeinsam die Weichen für eine zeitnahe Fortsetzung der Arbeiten gestellt.

Sofern es die Witterung zulässt, wird die Euronet Bau GmbH den Glasfaserausbau dort Mitte März fortsetzen. Das Bauunternehmen wird dabei nicht nur die noch fehlenden Verbindungsstrecken und Hausanschlüsse herstellen, sondern auch die Beseitigung bestehender Mängel übernehmen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir einen verlässlichen Baupartner finden konnten, der die Bauarbeiten nun zu einem zügigen und versöhnlichen Ende führen wird. Wir danken allen Kundinnen und Kunden für ihr Verständnis und können versichern, dass ihr Anschluss auf jeden Fall kommen wird“, so Frank Griesel, Pressesprecher der GlasfaserPlus.

Außerdem haben sich Verbandsgemeinde und GlasfaserPlus auf das weitere Vorgehen bei den noch anstehenden Arbeiten geeinigt. So wird der Ausbau in mehreren Abschnitten stattfinden, in deren Rahmen zum einen die Netzanbindungen erstellt und zum anderen zeitgleich auch bestehende Mängel beseitigt werden.

Bürgerinnen und Bürger, die Rückfragen zum Ausbau haben oder auf Baumängel hinweisen möchten, können sich per Hotline 0800 3302090, per E-Mail Service@GlasfaserPlus.de oder per Kontaktformular www.glasfaserplus.de/kontakt an die GlasfaserPlus wenden.

Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase

Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem

Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kundinnen und Kunden buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 999,95 Euro.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus wird bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz nach dem Open-Access-Prinzip allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau in Anhausen und Meinborn hat die Telekom bereits verbindlich angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

Telekom Shop Neuwied, Mittelstr. 80, 56564 Neuwied
Telekom Shop Asbach, Anton-Limbach-Str. 1, 53567 Asbach
expert Neuwied (Telekom Partner), Engenser Landstr. 38, 56564 Neuwied

Telekom Partner Andernach, Bahnhofstr. 21, 56626 Andernach
expert Bad Breisig (Telekom Partner), Zehnerstr. 55, 53498 Bad Breisig

www.telekom.de/glasfaser

Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)

Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

ANHAUSEN



Nachruf

Am 25.01.2026 verstarb im Alter von 92 Jahren

Herr Günter Neumann

aus Anhausen

Der Verstorbene gehörte von 1984 bis 2004 dem Gemeinderat der Ortsgemeinde Anhausen als Ratsmitglied an. In der Zeit von 1984 bis 1991 übte er das Amt des 2. Ortsbeigeordneten aus. 1991 wurde er zum 1. Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde Anhausen gewählt und führte dieses Amt bis 2004.

Günter Neumann übte seine Ehrenämter stets pflichtbewusst und gewissenhaft aus.

Wir werden uns einer verantwortungsbewussten Persönlichkeit erinnern und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Anhausen und Rengsdorf im Februar 2026

Ortsgemeinde Anhausen

Heinz Otto Zantop

Ortsbürgermeister

Verbandsgemeinde

Rengsdorf-Waldbreitbach

Pierre Fischer

Bürgermeister

■ Aktion „Saubere Landschaft“ am Samstag, 7.3.2026

Im Kirchspiel Anhausen wird wieder Müll gesammelt. Treffpunkt ist um **9.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Raiffeisenbank**. Für die Organisation ist der Verschönerungsverein verantwortlich. Es wäre schön möglichst viele freiwillige Helfer begrüßen zu dürfen. Erforderlich ist nur festes Schuhwerk und wenn möglich eine Warnweste. Eimer und Müllzangen stellt der Verschönerungsverein. Frank Krause (Tel. 02639/229) koordiniert den Einsatz. Zum Abschluss gegen 12.00 Uhr gibt es am Bauhof in Anhausen wie immer ein kühles Getränk und einen Imbiss.

■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 12. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Anhausen am 02.02.2026

6. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Zu einer Nutzungsänderung wurde das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
- Dem Abschluss eines Landpachtvertrages wurde zugestimmt.
- Zwei Personaleinstellungen wurde zugestimmt.

7. Einwohnerfragestunde

Die anwesende Einwohnerin fragt, ob es möglich wäre, die Bekanntmachungen für Gemeinderatssitzungen früher zu veröffentlichen. Der Vorsitzende verwies darauf, dass eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung die Bekanntmachung in den Bekanntmachungskästen veröffentlicht werden. Im RW Direkt erfolgt die Bekanntmachung am Wochenende vor einer Sitzung.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

a) Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen und einem erläuternden Vorbericht wurden allen Gremienmitgliedern mit der Einladung zu der heutigen Sitzung zur Verfügung gestellt. Herr Diefenthal, Finanzabteilung, erläutert den Haushaltsplan und beantwortet verschiedene Fragen, so wird seitens des Rates nach einer Übersicht der Entwicklung der Grundsteuer 2024-2025 gefragt, die seitens der Verwaltung nachgereicht. Ebenso wird sich nach den Mittelwerten der gesamten Verbandsgemeinde erkundigt, hierzu wird noch abgeklärt, ob diese zur Verfügung gestellt werden können. Außerdem wird sich darüber ausgesprochen, dass bereits in den letzten beiden Jahren, vor Erstellung des Haushaltsplanes nochmals über die Hundesteuersatzung bzgl. gefährlicher Hunde gesprochen werden sollte, dies aber ausblieb. Der Vorsitzende sagt zu, dass dies noch in diesem Jahr, vor Erstellung des neuen Haushaltsplanes für das Jahr 2027 erfolgen solle.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit seinen Anlagen und dem Stellenplan.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig abgelehnt

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

9. Annahme einer Spende gem. § 94 Absatz 3 GemO

Die Norma Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co KG hat der Ortsgemeinde Anhausen eine Sachspende in Höhe von 638,40 € zukommen lassen. Bei der Sachspende handelte es sich um Nikolaustüten, die am 13.12.2025 bei einer Nikolausfeier an Kinder verteilt wurde.

Der Annahme der Spende wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

10.1. Auftragsvergaben für die Baumaßnahme am alten Feuerwehrhaus: Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten

a) Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Anhausen führt Umbau- und Sanierungsarbeiten am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus in Anhausen durch. Im Rahmen der Nutzungsänderung sollen die Elektroinstallationen erneuert werden. Hierzu hat das Planungsbüro Bay aus Anhausen eine Ausschreibung zum Umfang der Arbeiten erstellt. Der Umfang der Arbeiten umfasst die Demontage der bestehenden Installation, Installation einer neuen Zähleranlage, Zählerschrank und Verteilung sowie die Installationen in den einzelnen Räumen. Die geschätzten Kosten für die vorgenannten Arbeiten liegen bei ca. 40.103,00 € brutto.

Die Ausschreibung an verschiedene Firmen aus der Region verschickt wurde. Die Abgabefrist wurde auf den 03.02.2026 festgelegt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Anhausen beschließt, dass die Verwaltung nach Einholung und Auswertung der Angebote, in Abstimmung mit dem Ortsbürgermeister den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben soll. Vorausgesetzt der Kostenrahmen wird eingehalten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

10.2. Auftragsvergaben für die Baumaßnahme am alten Feuerwehrhaus: Vergabe der Heizungs- und Sanitärarbeiten

a) Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Anhausen führt Umbau- und Sanierungsarbeiten am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus in Anhausen durch. Im Rahmen der Nutzungsänderung sollen die Heizungs- und Sanitärinstallationen erneuert werden. Hierzu hat das Planungsbüro Bay aus Anhausen eine Ausschreibung zum Umfang der Arbeiten erstellt. Der Umfang der Arbeiten umfasst die Installation der Sanitäranlagen und die Sanitärgegenstände. Warmwasser wird über Durchlauferhitzer erzeugt. Die Heizung erfolgt über Klima-Splitgeräte mit Außen- und Innengerät. Die geschätzten Kosten für die vorgenannten Arbeiten liegen bei ca. 40.460,00 € brutto. Die Ausschreibung an verschiedene Firmen aus der Region verschickt wurde. Die Abgabefrist wurde auf den 03.02.2026 festgelegt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Anhausen beschließt, dass die Verwaltung nach Einholung und Auswertung der Angebote, in Abstimmung mit dem Ortsbürgermeister den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben soll. Vorausgesetzt der Kostenrahmen wird eingehalten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

11. Mitteilungen/Verschiedenes

- Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom Touristikverband Wiedtal e.V. vom 01.12.2025 kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.
- Beim Naturpark Rhein-Westerwald wurde, wie in den vergangenen Jahren, Bienenweide für 3.000 qm bestellt und im Frühjahr durch Landwirt Gerd Krämer ausgesät.
- Vom 30.03.2026 bis zum 02. 04.2026 bietet die Jugendpflege der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach ein Ferienangebot für Grundschüler im Dorfgemeinschaftshaus Anhausen an.
- Die Arbeiten in der Wohn-Pflege-Gemeinschaft sind abgeschlossen, die Bewohner konnten ihre Zimmer wieder beziehen.
- Am 20.01.2026 fand ein Gespräch zum Thema Radwegekonzept in Rengsdorf statt. Die Planung einer Überquerungshilfe auf der L 258 im Bereich Petershof soll lt. des Leiters des Landesbetriebes Mobilität, Herr Bernd Cornely, im laufenden Kalenderjahr beginnen.
- Die Reparatur der Bushaltestelle Petershof wurde an die Firma Metall 201 in Auftrag gegeben.
- Vor dem Hintergrund der zunehmenden Konkretisierung des Windparks Kirchspielswald hat Frau Lisa Eilers die Projektleitung bei der EVM übernommen.
- Am 06. Mai 2026 findet die Sportlerehrung der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach im Dorfgemeinschaftshaus in Anhausen statt.
- Am 25.09.2025 fand ein Gespräch bezüglich der Mängelbeseitigung beim Glasfaserausbau statt. Die Ortsgemeinden Waldbreitbach, Rengsdorf und Anhausen haben gemeinsam eine Anwaltskanzlei beauftragt, um rechtliche Schritte gegen die Glasfaser Plus einzuleiten zu können. Am 05.02.2026 findet ein Termin mit der Firma, die die Mängelausbesserung und die Durchführung der noch nicht abgeschlossenen Arbeiten übernehmen soll, statt.
- Am 22.01.2026 fand eine Veranstaltung zur Dorferneuerung statt. Thema der Veranstaltung „Angebote und Veranstaltungen für Jedermann“. 18 Einwohner waren anwesend.
- Im September 2026 ist die Ortsgemeinde Anhausen wieder Schwerpunktgemeinde im „Schau ins Land“.
- Der Förderbescheid zum Klima angepassten Waldmanagement liegt vor. Die Ortsgemeinde Anhausen erhält für das Jahr 2026 eine Zuwendung in Höhe von 18.920,00 €.

Vor dem Norma Markt sollen im ersten Quartal 2026 zwei E-Ladensäulen aufgestellt werden.

Termine:

- 20.02.2026 Empfang der Vereine und Ehrenamtlichen
- 26.02.2026 Junges Wohnen für alle (Veranstaltung zur Dorferneuerung)
- 07.03.2026, 9:00 Uhr Müllsammelaktion des Verkehrs- und Verschönerungsvereines
- 08.03.2026 Kirchspiel zu Tisch (gemeinsames Essen im DGH Anhausen)
- 26.03.2026 Themenfeld Verkehr in Anhausen (Veranstaltung zur Dorferneuerung)
- 18.04.2026 Seniorenfeier der Ortsgemeinde Anhausen
- 20.-21. Juni Verbandsgemeindetage in Waldbreitbach

BONEFELD



■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Bonefeld am 28.01.2026

1. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen und erläuternden Vorbericht wurden allen Ratsmitgliedern zu der heutigen Sitzung zur Verfügung gestellt.

Frau Ursula Groß, VGV Rengsdorf-Waldbreitbach, erläutert die Zahlen der Haushaltssatzung sowie die größeren Einnahme- und Ausgabenansätze des Haushaltsplanes.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind im vorliegenden Haushaltsplan mit 1.220.420,00 € veranschlagt.

Die Erträge aus Grundsteuer A und B steigen geringfügig.

Die Gewerbesteuer steigt um geplante 30.000,00 € auf 380.000,00 €.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer steigt ebenfalls geringfügig.

An Umlagen sind insgesamt 1.107.600,00 € veranschlagt (u.a. Kreisumlage 506.000,00 € und VG-Umlage 338.000,00 €).

Im investiven Bereich (Finanzhaushalt) sind Ausgaben in Höhe von insgesamt 556.000,00 € u.a. für folgende Positionen eingeplant:

„Wohnprojekt“ 200.000,00 €

Erwerb Gebäude 160.000,00 €

Errichtung Carport Bauhof 5.000,00 €

Erwerb von Gewerbestücken 180.000,00 €

Die Haushaltssatzung enthält zudem folgende Festsetzungen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf 1.462.722,00 €

der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 1.729.063,00 €

der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf -266.341,00 €

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -173.835,00 €

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 320.000,00 €

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 597.800,00 €

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -277.800,00 €

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -451.635,00 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Mittel aus der Einheitskasse werden nicht beansprucht.

§ 5

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- **Grundsteuer A** auf 350 v. H.

- **Grundsteuer B** auf 465 v. H.

- **Gewerbesteuer** auf 400 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden,

- für den **ersten Hund** 30,00 €

- für den **zweiten Hund** 60,00 €

- für jeden **weiteren Hund** 90,00 €

§ 6

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 betrug

6.385.426,17 €

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt

6.237.582,17 €

und zum 31.12.2026

5.971.241,17 €

Die Ortsgemeinde Bonefeld ist schuldenfrei.

Beschluss:

Nach Beantwortung einiger Fragen beschließt der Gemeinderat den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit seinen Anlagen und den Stellenplänen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

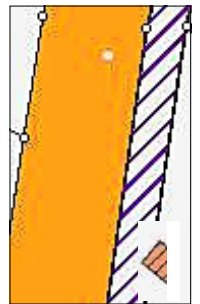
2. Bauleitplanung in der OG Bonefeld; Bebauungsplan „Bei der Kaisereiche“ Änderung Aufstellungsbeschluss

a) Sachverhalt:

Der Gemeinderat hatte ursprünglich 2020 ein Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes bei der Kaisereiche eingeleitet. Die damalige Entwicklung zur Wohnbaufläche wurde durch den jetzigen Eigentümer jedoch nicht mehr weiterverfolgt. Im Mai 2025 hat der Gemeinderat den neuen Ideen des Investors Rechnung getragen und den Aufstellungsbeschluss dahingehend geändert, dass eine Weiterentwicklung in Form eines Gewerbegebietes bzw. eingeschränkter Gewerbegebiete möglich ist. Bei der Änderung erfolgte eine Abtrennung der Teilflächen die zwischenzeitlich für eine wohnbauliche Nutzung zur Verfügung gestellt werden sollen. Dabei handelt es sich um den ehemaligen Parkplatz am Birkenweg. Zur Realisierung etwaiger Vorhaben an der dortigen Stelle ist im Nachgang ein schallschutztechnisches Gutachten in Auftrag gegeben worden. Das Gutachten soll in der Zukunft auch die gewerbliche Nutzung auf dem Betriebsgelände gewährleisten können. Bei dem Beschluss in 2025 hatte die Ortsgemeinde eine Teilfläche einer gemeindlichen Fläche berücksichtigt. Angrenzend besteht noch eine weitere Fläche der Ortsgemeinde, die in das Plangebiet integriert werden könnte. Der Gemeinderat bestätigt mit dem nachfolgenden Beschluss die Aufnahme bzw. den Verzicht der Berücksichtigung gemeindlicher Flächen.

Teilfläche bereits berücksichtigt:

Teilflächen werden zusätzlich aufgenommen:



Mit der Einbeziehung der Teilflächen kann die Ausgleichsfunktion für das Plangebiet verbessert werden und gleichzeitig eine Abtrennung der gewidmeten Verlängerung des Birkenweges durch den späteren Satzungsbeschluss erfolgen. Dies bedeutet nicht, dass die Flächen dem Gewerbebetrieb zwingend übertragen werden müssen.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde beschließt die Abrundung des Gewerbegebietes in der vorgelegten Form und fasst den entsprechenden Änderungsbeschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3. Erlass einer Veränderungssperre

a) Sachverhalt:

Zur Sicherung der Bauleitplanung in dem Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Bei der Kaisereiche“ erlässt die Ortsgemeinde nachfolgende Satzung:

Der Planbereich umfasst den Geltungsbereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Bei der Kaisereiche“ und ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich.

Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre (§1) dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;

2. Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Kreisverwaltung Neuwied als untere Bauaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der Ortsgemeinde Bonefeld.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre

hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

Die Veränderungssperre wird mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Bereich die Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist, unabhängig hiervon spätestens nach Ablauf von zwei Jahren seit Ihrer Bekanntmachung.

b) **Beschlussempfehlung:**

Die Ortsgemeinde beschließt die vorgelegte Veränderungssperre als Satzung.

c) **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

4. **Mitteilungen/Verschiedenes**

- Ortsbürgermeisterin Runkel trägt dem Rat den aktuellen Stand des Radwegekonzeptes in der VG Rengsdorf bezugnehmend auf die Ortsgemeinde Bonefeld vor.
- Die Vorsitzende informiert den Rat über den geplanten Besuch des Ministerpräsidenten Herrn Alexander Schweitzer und der Landtagskandidatin Marie-Kristin Ockenfels am 10.02.2026 im Saalbau des Deichwiesenhofes. Die Ratsmitglieder werden zudem über den geplanten Ablauf der Veranstaltung unterrichtet.
- Die Vorsitzende erinnert zudem an das traditionelle „Gründonnerstagsessen“.
- Seitens des Rates wird über den Stand des Deichwiesenhofes u.a. bzgl. der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes nachgefragt.

5. **Einwohnerfragestunde**

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Zuhörer/Einwohner anwesend sind.

Die Vorsitzende begrüßt nunmehr die Herren Julian Scherhag und Frank Otten von der SWN GREEN ENERGY GmbH, Neuwied. Die Herren stellen das Unternehmen anhand einer Präsentation detailliert vor:

Die Stadtwerke Neuwied (SWN) und die WI Energy aus Trier haben eine gemeinsame Gesellschaft für den Ausbau der Photovoltaik gegründet: Unter der Regie der „SWN Green Energy“ werden künftig gemeinsam große Freiflächenanlagen geplant, projektiert, gebaut und betrieben.

Im Vorfeld wurden geeignete Flächen für die Aufstellung von Photovoltaikanlagen in der Gemarkung Bonefeld ermittelt, die nunmehr dem Rat neben den verschiedenen Möglichkeiten von Teilnehmungsmodellen von Kommunen und Privatpersonen, ausführlich vorgestellt werden.

9. **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

BREITSCHIED



■ **Bekanntmachung für die Ortsgemeinde Breitscheid**

Gemäß Art. 1 Nr. 6 des Landesgesetzes zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene (LGVDiBakE) in Verbindung mit § 97 Gemeindeordnung (GemO) teilen wir mit, dass der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung in der Sitzung am 16.02.2026 vorgelegt wird.

In der Zeit vom 02.03.2026 bis 16.03.2026 liegt der o.a. Entwurf während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Westerwaldstr. 32-34, Fachbereich 2 -Finanzen-, Rengsdorf, aus.

Unter <https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/gemeinden-infrastruktur/gemeinden/breitscheid/> in der Kategorie Haushaltspläne, Dokument „Offener Haushalt 2026“ ist der Entwurf ebenfalls einzusehen. Die Einwohner der o.a. Gemeinde haben die Möglichkeit der Einsichtnahme sowie Vorschläge zum o.a. Haushaltsentwurf bei der o.a. Stelle, einzureichen.

Rengsdorf, den 27.02.2026

Ortsgemeinde Breitscheid
Viccari, Ortsbürgermeisterin

■ **Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 18. Sitzung des Ortsgemeinderates Breitscheid am 26.01.2026**

1. **Neuaufstellung Flächennutzungsplan**

Schwellenwertberechnung

a) Sachverhalt:

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit wurde durchgeführt.

Am 17.09.2025 hat bereits eine erste Abwägung einzelner Stellungnahmen im Ausschuss für Bau-, Klima- und Umwelt der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach stattgefunden.

Ein wesentlicher Bestandteil der Anregung der Kreisverwaltung Neuwied war im Rahmen der landesplanerischen Stellungnahme, die deutliche Überschreitung der Schwellenwerte.

Der Schwellenwert gibt die maximale Flächengröße für Wohnbauflächen an, die eine

Verbandsgemeinde bei Fortschreibungen eines Flächennutzungsplans neu ausweisen darf.

Die Schwellenwerte ergeben sich aus dem Bedarf an weiteren Wohnbauflächen für das Gebiet des Flächennutzungsplanes, abzüglich des vorhandenen (aber noch nicht in Anspruch genommenen) Flächenpotenzials.

Seitens der Verwaltung wurde den Ortsgemeinden die Möglichkeit geboten, im Rahmen des Vorverfahrens mehr Flächen anzumelden, um diese von den Fachbehörden auf eine mögliche spätere Umsetzbarkeit überprüfen zu lassen.

Für die Planfassung der Offenlage, müssen alle Gemeinden ihre Flächen jetzt aber so reduzieren, dass diese der vorgegebenen Schwellenwertberechnung entsprechen.

Für die Ortsgemeinde Breitscheid bedeutet dies:

Geplante Neuausweisung:	3,15 ha
Bedarf gem. Schwellenwertberechnung:	5,54 ha
Bestehende Potenziale:	4,88 ha
Differenz:	2,49 ha

Demnach hat die Gemeinde 2,49 ha mehr überplant, als ihr zur Verfügung steht.

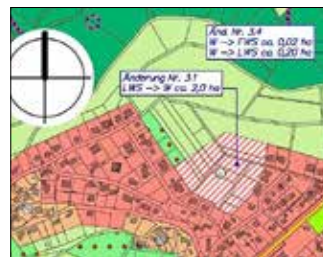
Die Ortsgemeinde plant folgende Neuausweisungen:



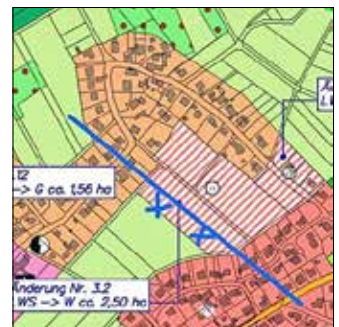
Breitscheid, Ernsenhahn

der Waldstraße. Diese können im Flächennutzungsplan bestehen bleiben und bieten somit eine weitere Möglichkeit, Wohnbaufläche zu entwickeln.

Folgende Flächenrücknahme kann erfolgen:



Der Bebauungsplan „Auf der Burg“ befindet sich bereits in Aufstellung.



Erweiterung Nassen-Siebenmorgen



Um den Schwellenwert zu reduzieren, kann die Fläche etwas verkleinert werden. Die Fläche wird um 5.000 m² reduziert.

Weiterhin soll die ausgewiesene Wohnbaufläche teilweise wieder als Wochenendhausgebiet dargestellt werden. Bei den vorhandenen Häusern handelt es sich lediglich um Wochenendhäuser. Eine weitere Ausdehnung von Wohnhäusern ist nicht gewünscht.

Rücknahme von 1,8 ha.

Aufgrund der fehlenden Erschließung, kann der dargestellte Bereich als Wohnbaufläche zurückgenommen werden.

Die 2.800 m² sollen als Grünfläche dargestellt werden.



Im Bereich bis zum Friedhof, ist eine Bebauung aufgrund des vorhandenen Walls und der gegenüberliegenden Grünfläche zwischen Straße und Gehweg ausgeschlossen. Diese Fläche kann ebenfalls als Grünfläche dargestellt werden. Dadurch wird eine Rücknahme von ca. 2.500 m² ermöglicht.

Sofern die Flächenausweisung wie oben dargestellt geändert wird, kann der Schwellenwert der Ortsgemeinde Breitscheid eingehalten werden.



Sofern die Ortsgemeinden selbst keine Reduzierung vornehmen, muss die erforderliche Reduzierung von Flächen durch den VG-Rat vorgenommen werden.

Seitens der Ortsgemeinde wurde angeregt, das Baulückenkataster der Ortsgemeinde zu aktualisieren und die bestehenden Potentialflächen zu ermitteln. Die Eigentümer von bebaubaren Grundstücksflächen sollen angeschrieben werden, um eine mögliche Verkaufsbereitschaft zu erfragen.

Beschluss:

Der Haupt- und Bauausschuss der Ortsgemeinde Breitscheid hat am 14.01.2026 den entsprechenden Empfehlungsbeschluss gefasst.

Das Verfahren wird mit den oben dargestellten Flächenänderungen fortgeführt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Ab TOP 2 nimmt Ratsmitglied Leonie Pütz an der Sitzung teil.

2. Antrag auf Zuschuss für die Brauchtumpflege; Kirmes in Elsbach

Es liegt ein Antrag des JGV Immergrün Elsbach auf Zuschuss für die Brauchtumpflege (Kirmes in Elsbach) vor.

Der Rat bewilligt hierfür 500,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

3. Verschiedenes

• **Fahrbahnverengung K 90, Hochscheid** Aufgrund von Anliegerbeschwerden thematisiert der Rat die Notwendigkeit der durch das LBM (als zuständiger Straßenbaulastträger) testweise errichteten Verkehrsinseln im Bereich der K90 (Poststraße), Hochscheid. Es besteht Einigkeit, dass diese für eine Verkehrsberuhigung günstig sind. Als suboptimal bewertet wird der Standort nahe des Zufahrtbereiches zum Friedhof sowie die Größe der Verkehrsinseln; optimaler wäre eine Verschiebung in Richtung Friedhof sowie eine kompaktere Form der Verkehrsinseln.

• **Anschaffung Defibrillator, Standort: Feuerwehrhaus Nassen** Es liegt ein Angebot der BSS HuB zum Preis von 3.000 Euro inklusive Wartungen etc. sowie Abhalten von Schulungen für die Bevölkerung vor. Der Auftrag soll vergeben werden.

• **Rollende Torsicherungen für den Sportplatz** Ratsmitglied Ansgar Stüber stellt verschiedene Varianten der Torsicherung vor. Durch ihn sollen noch 2 Angebote eingeholt werden. Die Ortsbürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag an den Günstigsten zu erteilen.

• **Schalldämmung im Dorfgemeinschaftshaus** Es liegt ein Angebot zur Schalldämmung im Dorfgemeinschaftshaus vor. Dies erscheint dem Rat zu teuer. Seitens der Ratsmitglieder kommt der Vorschlag, Schallbrechplatten an Stahlseilen anzubringen wie im Feuerwehrhaus. Es soll geprüft werden, ob diese Lösung kostengünstiger wäre.

Die beiden Beigeordneten Reifenhäuser und Ewens nehmen sich der Angelegenheit an.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20.00 Uhr geschlossen und der Zuhörer verabschiedet.

8. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Im nichtöffentlichen Teil wurde eine Bauangelegenheit, eine Grundstückssache sowie eine Personalfrage behandelt.

Die Sitzung wird um 21.20 Uhr geschlossen.

■ Aschermittwoch..?

Gemeinde-Café mit Hering!

Für den Gemeinde-Café am Aschermittwoch hatten die Organisatorinnen, Maria Prangenberg, Agnes Pluschke und Karin Walloschek alle kulinarischen Register gezogen. Direkt nach den tollen Tagen in der Ortsgemeinde platzte das Gemeindehaus daher aus allen Nähten, denn es gab, nach traditioneller Sitte, Heringstipp mit Quellkartoffeln.



Alle Gäste waren begeistert und daher machten alle erlebten Neuigkeiten seit dem letzten Gemeinde-Café die Runde. Ein rundum wunderschöner Nachmittag.



■ Helfende Hände und kreative Köpfe gesucht!

Ehlscheider Entdeckerpfad baut auf handwerkliches Engagement der Dorfgemeinschaft

Seit 2024 erfreut der Ehlscheider Entdeckerpfad nicht nur die kleinen und großen Einwohner, sondern er zieht auch viele Besucher aus der Ferne an. Die positive Resonanz lässt sich beziffern: Für das Kugelbahnelement wurden seit der Eröffnung im Sommer 2024 über 2.000 Kugeln über den Automaten gezogen - dies lässt erahnen, wie hoch die Frequenz war. Dass dieser Pfad so gut angenommen wird, freut uns sehr. Auch die große Spendenbereitschaft der regionalen Unternehmen ist großartig und lässt unsere kleine Gemeinde erstrahlen. Ich bedauere es sehr, dass viele Ideen nicht umgesetzt werden können, da es an helfenden Händen fehlt. Durch unsere fleißigen Gemeindearbeiter kann dieser plötzliche Mehraufwand nicht alleine getragen werden. Gesucht werden daher dringend handwerklich geschickte Hände und kreative Köpfe, die sich bei freier Zeiteinteilung ehrenamtlich engagieren möchten. Wir haben viele Ideen, wie man günstig selbst das ein oder andere Lern- oder Spielelement bauen könnte - es fehlt aber eben an den umsetzenden Personen. Sicherlich haben wir im eigenen Ort oder den Nachbargemeinden Menschen, denen es eine Freude wäre, sich handwerklich zu engagieren. Wir brauchen keine festen Gruppen oder regelmäßige Zeiten - jeder könnte nach seinen Zeitkapazitäten tätig werden. Selbstverständlich wird das Werkzeug und Material von der Gemeinde gestellt und für erfrischende Kaltgetränke wird gesorgt. Die Absprache zu den geplanten Projekten soll dann unkompliziert auf ganz kurzem Dienstweg, direkt mit den Verantwortlichen des Pfades und den fleißigen Helfern erfolgen.

Interessierte Bürger und Bürgerinnen melden sich bitte gerne im Ehlscheider Gemeindebüro.

(Telefon: 02634/2207 oder per eMail: tourist@ehlscheid.de)

Ingelore Runkel - Ortsgemeinde Ehlscheid

■ Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 05.03.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Dorfentwicklung der Ortsgemeinde Ehlscheid für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Haus des Gastes Ehlscheid, Parkstraße 2, 56581 Ehlscheid, statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil: Beginn: 19:00 Uhr

1. Veranstaltungen 2026; Planung Seniorenfeier
2. Beratung über Anschaffungen
3. Verschiedenes

Öffentlicher Teil: Beginn: 20:00 Uhr

4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Mitglieder des Ortsgemeinderates Ehlscheid, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nicht-öffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Ortsgemeinde Ehlscheid
Ehlscheid, 19.02.2026
Ingelore Runkel, Ortsbürgermeisterin

HAUSEN / WIED



■ Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Hausen (Wied) für das Haushaltsjahr 2026 vom 27. Februar 2026

Der Gemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung am 26. Januar 2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	3.152.092,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.447.339,00 €
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf	-295.247,00 €

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-144.835,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	79.150,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	942.500,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-863.350,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-1.025.425,00 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Mittel aus der Einheitskasse werden nicht beansprucht.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf	345 v. H.
- Grundsteuer B auf	600 v. H.
- Gewerbesteuer auf	400 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden,

- für den ersten Hund	40,00 €
- für den zweiten Hund	80,00 €
- für jeden weiteren Hund	110,00 €
- für jeden gefährlichen Hund	600,00 €

§ 6 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) werden für das Jahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1. Tourismusbeitrag gem. § 3 Abs. 1 i.V.m. § 4 Tourismusbeitragsatzung auf 4 v.H. des Messbetrages
2. Gästebeitrag gem. § 5 Abs. 1 Gästebeitragssatzung

für Gäste ab Vollendung des 6. Lebensjahres bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	0,30 €
für Gäste ab Vollendung des 15. Lebensjahres	0,60 €
Pauschalierter Jahresbeitrag für eigene Wohngelegenheiten	50,00 €

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 betrug	6.293.174,15 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt	5.920.029,15 €
und zum 31.12.2026	5.624.782,15 €

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall **10.000,00 €** überschritten werden.

§ 9 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in keinem Fällen zugelassen.

Hausen, den 27.02.2026
Ortsgemeinde Hausen (Wied)
gez. Boden, Ortsbürgermeisterin

II.

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 2 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 19.02.2026 vorgelegt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 97 Abs. 2 GemO in der Zeit vom

02. März 2026 bis 10. März 2026

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Westerwaldstraße 32-34, Zimmer 26, während der Dienststunden öffentlich aus.

Hausen, 27. Februar 2026
Ortsgemeinde Hausen
gez. Boden, Ortsbürgermeisterin

■ Öffentlicher Teil der Niederschrift

über die 10. Sitzung des Ortsgemeinderates Hausen (Wied) am 26.01.2026

1. Vorstellung der neuen Kitaleitung

Die Kindertagesstätte „Pustebume“ bekommt ab dem 01. April 2026 eine neue Leitung. Die künftige KiTa Leitung Frau S. Käseberg-Baum stellt sich dem Gemeinderat vor und beantwortet einige Fragen über ihren beruflichen Werdegang sowie ihre Zukunftsplanungen in ihrer Funktion als Leitung des Kindergartens.

2. Haushalt 2026; Beratung und Beschlussfassung

Für den Tagesordnungspunkt 2 ist die Verwaltungsmitarbeiterin Frau U. Groß anwesend und erörtert dem Gemeinderat einige Punkte des Haushaltsplanes 2026.

a) Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen und einem erläuternden Vorbericht wurden allen Gremienmitgliedern mit der Einladung zu der heutigen Sitzung zur Verfügung gestellt. Weitere Erläuterungen zum Haushaltsplan erfolgen in der Sitzung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit seinen Anlagen und dem Stellenplan.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3. Standsicherheitsprüfung für den verbliebenen Liftturm am Malberg; Beratung und Beschlussfassung

Da dieser Tagesordnungspunkt in der vergangenen Ratssitzung vertagt wurde, berichtet die Vorsitzende über die neuen Erkenntnisse bezüglich der Standsicherheit des Liftturms am Malberg.

Ortsbürgermeisterin und Ratsmitglieder konnten sich zwei Angebote zur Ausführung der Prüfung einholen.

So berichtet die Ortsbürgermeisterin, dass ein Angebot des TÜV Rheinland in Höhe von 2.139,90 EUR netto vorliegt.

Des Weiteren wurde ein Angebot eines Ingenieurbüros aus Bonn in Höhe von ca. 4.200,00 EUR netto vorgestellt.

Während eines Austauschs innerhalb des Rates kommen noch einige offene Fragen auf.

Wie oft die Prüfung der Standsicherheit stattfinden müsse, ob dies einen wiederkehrenden Kostenfaktor für die Ortsgemeinde darstellt und mit welchen Konsequenzen bei einer negativen Prüfung zu rechnen ist.

Nach einer kurzen Diskussion einigt sich der Rat die Beschlussfassung zu vertagen und bis zur nächsten Sitzung diese offenen Fragen zu klären.

4. Mitteilung aus der Gemeinde/ Beantwortung von Anfragen

Ortsbürgermeisterin Boden berichtet über folgende Neuigkeiten:

- Das Hochwasserschutzkonzept liegt für alle Wiedtalgemeinden vor. Nach einem ersten Arbeitstreffen mit Verbandsgemeindepräsident Fischer, den Ortsbürgermeistern des Wiedtals und der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung, habe die OG Hausen einen Ansatz in Höhe von 40.000,- EUR in den Haushalt 2026 eingestellt, um kleinere Maßnahmen bereits in diesem Jahr umzusetzen und ein Planfeststellungsverfahren für den Dommersbach zu beginnen.
- In der 30er Zone vor dem Margaretha-Flesch-Haus wurde, zur Erhöhung der Sicherheit der Bewohner, beim Überqueren der Straße, ein Hinweisschild „Achtung Fußgänger“ mit dem Zusatz „Seniorenheim“ angeordnet und angebracht.
- Am Ostersonntag, dem 04.04.2026, um 15:00 Uhr, spielt die Puppenbühne Rheinland im Dorfgemeinschaftshaus Hausen.
- In den vergangenen Monaten wurden auf Fußwegen und im Umkreis des Sportplatzes wiederholt Verunreinigungen durch Hundekot festgestellt.

Die Ortsbürgermeisterin appelliert aus gegebenem Anlass an die Hundehalter, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde ordnungsgemäß zu beseitigen.

Falls das Problem sich nicht löst, sieht die Ortsgemeinde sich gezwungen die Pflege der Wege durch die Gemeindearbeiter einzustellen.

Außerdem wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ausreichend Beutel und Mülleimer für eine ordnungsgemäße Entsorgung zur Verfügung stünden.

5. Einwohnerfragestunde gemäß §16a Gemeindeordnung

Es liegen keine Fragen der Einwohner vor.

10. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde ein vorliegender Bauantrag sowie eine Grundstücksangelegenheit abgelehnt.

MEINBORN



■ Urlaubsvertretung Ortsbürgermeister

In der Zeit vom 05. - 10. März 2026 wird Ortsbürgermeister Blasius durch die 1. Beigeordnete Ariane Kern vertreten. Frau Kern ist unter der Rufnummer 02639-1345 erreichbar.

■ Vereinsförderung

Der Gemeinderat Meinborn hat in seiner Sitzung am 18.02.2026 eine „Förderrichtlinie Vereine“ beschlossen. Die Förderrichtlinie dient einer möglichst gleichwertigen finanziellen Förderung der Vereine unter Berücksichtigung der Vereinsaktivitäten und des Mitgliederbestandes. Durch die Förderungen, für welche in jedem Haushaltsjahr ein Betrag festgelegt wird, soll der bedeutende Beitrag der örtlichen Vereine zum gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Leben gewürdigt werden.

Mit den Förderungen sollen insbesondere Aktivitäten unterstützt werden, die das gemeinschaftliche Leben in der Ortsgemeinde stärken, junge Menschen fördern oder zur Identifikation mit der Gemeinde beitragen.

Neben bisherigen historisch gewachsenen Förderungen sollen auf Antrag Anlassbeförderungen bewilligt werden. Abweichend von der in der Richtlinie angegebenen Antragsfrist, wird für 2026 eine **Antragsfrist bis 15. Mai 2026** festgelegt.

Über die Förderungen entscheidet ein vom Gemeinderat gebildeter Ausschuss.

Die „Richtlinie Vereinsförderung“ und der entsprechende Antrag findet sich auf der Homepage der Verbandsgemeinde unter „Satzungen“.

<https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/gemeinden-infrastruktur/gemeinden/meinborn/>

Die Vereine werden zeitnah in einer Vereinsvertreterversammlung über die Richtlinie informiert. Der entsprechende Termin ist noch in Planung.

*Helmut Blasius
Ortsbürgermeister*

OBERRADEN



■ Frühjahrsputz in Feld und Flur

Am Samstag, 14. März ist es wieder so weit, wir starten zum Frühjahrsputz in Feld und Flur. Neben dem eigentlichen „Müllsammeln“ im Außenbereich möchten wir auch die öffentlichen Flächen in beiden Ortsteilen nach den Wintermonaten auf Vordermann bringen. Es wäre schön, wenn viele die Aktion unterstützen und mit anpacken. Treffpunkt in Oberraden ist um 09.00 Uhr am Dorftreff Alte Feuerwache, in Niederraden zur gleichen Uhrzeit am Dorfgemeinschaftshaus. Um 12.30 Uhr lädt die Ortsgemeinde alle Helferinnen und Helfer zum gemeinsamen Eintopf-Essen in den Dorftreff Alte Feuerwache ein.

Achim Braasch, Ortsbürgermeister

■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 7. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Oberraden am 28.01.2026

3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurde das Einvernehmen für einen Bauantrag für eine Umnutzung eines gewerblich genutzten Gebäudes zu Wohnzwecken erteilt.

Auch die Höhe der Ehrenamtszuschüsse für unsere Grünflächenpaten und Hausmeister*innen wurde festgelegt.

Ferner wurde über Bau- und Grundstücksangelegenheiten beraten.

4. Förderung der Dorferneuerung-Dorfmoderation; Information
Ortsbürgermeister Braasch teilt mit, dass zukünftig der Tagesordnungspunkt stets auf den Ratssitzungen begleitet wird, um auch hier in öffentlicher Sitzung die entsprechenden Informationen über die Aktivitäten und auch geplanten Veranstaltungen zu informieren. Nach der Auftaktveranstaltung am 20. August folgte im September noch die Teilnahme an der Siegerehrung im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in Neustadt an der Weinstraße. Die Ortsgemeinde hat es Einzige im Landkreis Neuwied in den Landesentscheid geschafft, wo wir eine Bronzemedaille gewinnen konnten. Sein Dank gilt allen, die die Aktivitäten unterstützt haben und auch mit zur Veranstaltung nach Neustadt gefahren sind.

Im Ortsteil Niederraden hat bereits ein öffentlicher Dorfrundgang mit unserer Moderatorin Kerstin Fischer vom Planungsbüro Ditrach stattgefunden. Die Anregungen aus der Bevölkerung wurden dokumentiert.

In beiden Ortsteilen wurden schon die Veranstaltungen mit Kindern und Jugendliche durchgeführt. Auch hier wurden die Ideen, Wünsche und auch die Kritikpunkte fixiert (Bolzplatz)

Ebenfalls erfolgt am 29.01. um 17:00 Uhr ein Treffen am Bur in Oberraden und auch hier sollen Ideen für die Sanierung und Neugestaltung gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürger gesammelt werden.

Die Fortschreibung der Chronik wird schon länger verfolgt. Hier bedankte sich Ortsbürgermeister Braasch ausdrücklich bei Arno Schmidt, der Chronist aus Rüscheid. Das nächste Treffen zur Chronik findet am 05. Februar um 18:00 Uhr im Dorftreff „Alte Feuerwache“ statt.

Der Termin für ein Treffen zum Startprojekt 2026 in Niederraden findet am Montag, den 02. März um 18:00 Uhr im dortigen Dorfgemeinschaftshaus statt.

5. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026

a) Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen und einem erläuternden Vorbericht wurden allen Gremienmitgliedern mit der Einladung zu der heutigen Sitzung zur Verfügung gestellt. Weitere Erläuterungen zum Haushaltsplan erfolgen in der Sitzung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit seinen Anlagen und den Stellenplänen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

6. Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit wurde durchgeführt.

Am 17.09.2025 hat bereits eine erste Abwägung einzelner Stellungnahmen im Ausschuss für Bau-, Klima- und Umwelt der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach stattgefunden.

Ein wesentlicher Bestandteil der Anregung der Kreisverwaltung Neuwied war im Rahmen der landesplanerischen Stellungnahme, die deutliche Überschreitung der Schwellenwerte.

Der Schwellenwert gibt die maximale Flächengröße für Wohnbauflächen an, die eine Verbandsgemeinde bei Fortschreibungen eines Flächennutzungsplans neu ausweisen darf.

Die Schwellenwerte ergeben sich aus dem Bedarf an weiteren Wohnbauflächen für das Gebiet des Flächennutzungsplanes, abzüglich des vorhandenen (aber noch nicht in Anspruch genommenen) Flächenpotenzials.

Seitens der Verwaltung wurde den Ortsgemeinden die Möglichkeit geboten, im Rahmen des Vorverfahrens mehr Flächen anzumelden, um diese von den Fachbehörden auf eine mögliche spätere Umsetzbarkeit überprüfen zu lassen.

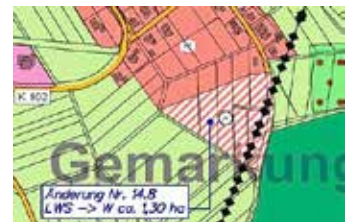
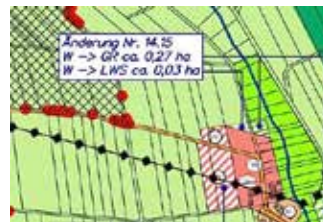
Für die Planfassung der Offenlage, müssen alle Gemeinden ihre Flächen jetzt aber so reduzieren, dass diese der vorgegebenen Schwellenwertberechnung entsprechen.

Für die Ortsgemeinde Oberraden bedeutet dies:

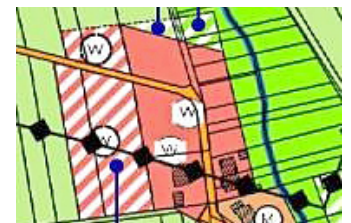
Geplante Neuausweisung:	1,10 ha
Bedarf gem. Schwellenwertberechnung:	1,64 ha
Bestehende Potenziale:	2,74 ha
Differenz:	2,20 ha

Demnach hat die Gemeinde 2,20 ha mehr überplant, als ihr zur Verfügung steht.

Insgesamt plant die Ortsgemeinde Neuausweisungen von 1,10 ha:



Weiterhin weist die Ortsgemeinde noch bestehende Potenzialfläche von 2,74 ha auf:





Aufgrund der geplanten Neuausweisungen und der bestehenden Potenziale ergibt sich ein Rücknahmebedarf von 2,20 ha. Die Rücknahmeflächen von 0,85 ha im Ortsteil Niederraden sind im Bedarf gem. der Schwellenwertberechnung bereits berücksichtigt.

Es wird empfohlen, die Fläche 14.8 mit einer Größe von 1,30 ha zu streichen.

Da es sich bei den restlichen Flächen nahezu nur um Bestandsflächen handelt, soll zunächst keine weitere Reduzierung vorgenommen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Herausnahme der ursprünglichen Neuausweisung 14.8 im Ortsteil Oberraden.

Durch die dadurch resultierende Flächenreduzierung um 1,3 ha hat die Ortsgemeinde rechnerisch die neue Flächenausweisung auf 0 m² reduziert und verringert zusätzlich um 0,2 ha das noch bestehende Bauflächen Potenzial.

Der Gemeinderat vertritt die Auffassung, dass Ortsgemeinden, die in den letzten 50 Jahren nur ein einziges Neubaugebiet (mit der überschaubaren Zahl von 12 Bauplätzen) ausgewiesen haben und ansonsten den Schwerpunkt der kommunalen Entwicklung aktiv in die Innenentwicklung gelegt haben, nicht durch Pauschalierungen auf der Grundlage einer theoretischen Schwellenwertberechnung „bestraft werden dürfen“.

Schon im Rahmen dieses laufenden Verfahrens hat der Gemeinderat sorgsam jede Fläche hinterfragt und auch so bereits im Vorfeld 0,8 ha Wohnbaufläche und 0,1 ha Gemischte Baufläche gestrichen. Vor dem Hintergrund dieser kommunalen Bemühungen wird die Verbandsgemeinde gebeten, gemeinsam mit der unteren Landesplanungsbehörde bei der Kreisverwaltung Neuwied kommunal vertretbare Lösungsvorschläge „in Anlehnung an die Schwellenwertberechnung“ zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

7. Auftragsvergabe

Ausbau der Hohlstraße im Ortsteil Niederraden

Am Mittwoch, den 29.01. fand die Submission bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach in Rengsdorf statt.

Zur Eröffnung lagen 8 Angebote vor.

(Gesamt-)wirtschaftlichster Bieter ist offensichtlich- vorbehaltlich der Prüfung durch das beauftragte Planungsbüro die Firma WWB Tiefbau GmbH, Krunkel mit einer Bruttosumme von 556.851,74 € (Ortsgemeinde/Straßenbau und VG Werke)

Beschluss:

Der Gemeinderat Oberraden ermächtigt die Verbandsgemeindeverwaltung nach erfolgter Prüfung der Angebote zur Auftragsvergabe an den (Gesamt-) wirtschaftlichsten Bieter.

Die Gesamtmaßnahme ist im Haushaltsplan 2026 erneut eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

8. Mitteilungen/Verschiedenes

Die Arbeiten an der neuen Theke im Dorftreff „Alte Feuerwache“ sind fast abgeschlossen. Die beauftragte Firmen Liermann, Werhand und Schmidt & Sohn haben die Arbeiten ausgeführt. Offen ist der Probetrieb bzw. die offizielle Eröffnung.

Die Firma Kriwet wird im Auftrag der Syna an der Linde am Bur, die zwischenzeitlich wieder in die Freileitung ragt, zurückschneiden.

Ortsvorsteher Braasch teilt außerdem mit, dass im Hause der Verbandsgemeinde ein Abstimmungsgespräch zum Verfahren des interkommunalen Gewerbegebiets „Auf der Heide“ statt. Ziel ist es, dem Bebauungsplan in diesem Jahr zur Rechtskraft bringen zu können.

Am 19. Februar findet ein Treffen mit den Bürgermeisterkollegen im Kirchspiel Honnefeld statt. Das Treffen soll von nun an, mindestens ein Mal im Quartal zum Austausch stattfinden.

Schwerpunkt sind die Radwege, bzw. die Radwegplanung auf VG Ebene und die Abstimmung innerhalb unseres Kirchspiels, aber auch die Einbindung an die Nachbargemeinden.

Der Frühjahrspatz findet am Samstag, den 14. März statt. Treffpunkt ist jeweils um 09:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Niederraden bzw. an der „Alten Feuerwache.“

Am 13. Juni feiert die Feuerwehr einen runden Geburtstag. 10 Jahre Fusion der Löschzüge Oberraden und Straßenhaus, Hierzu lädt Ortsbürgermeister Braasch alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Außerdem weist er darauf hin, dass aktuelle Termine immer im Mitteilungsblatt, auf der Homepage, in der Ortsapp und natürlich in der WhatsApp Gruppen mitgeteilt werden.

9. Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Bürgerinnen und Bürger wurden aufgenommen und ausführlich beantwortet.

RENGSDORF



■ Verkehrsinformation:

Bayerstraße / Westerwaldstraße

Die Anbindung Bayerstraße / Westerwaldstraße ist weitestgehend fertiggestellt.

- Der Radweg ist wieder frei gegeben
- Die Durchfahrt Andreestraße über Bayerstraße in die Melsbacher Hohl ist auch wieder freigegeben

Achtung: Die neu gebaute Anbindung zur Westerwaldstraße kann derzeit für den KFZ-Verkehr noch nicht freigegeben werden!!!!!!

Grund sind notwendige Fahrbahnmarkierungen auf der Westerwaldstraße sowie im Zufahrtsbereich.

Ohne diese Arbeiten liegt aktuell keine Genehmigung des Ordnungsamtes vor. Die Umsetzung ist derzeit aber witterungsbedingt noch nicht möglich!

Sobald die Witterung es zulässt und die Firma Kapazitäten hat, werden die Arbeiten durchgeführt und die Straße anschließend freigegeben.

Aktuell ist die Verbindung fußläufig und mit dem Fahrrad nutzbar, nicht jedoch für den KFZ-Verkehr.

Wir bitten um Verständnis und gehen von einer Freigabe Mitte bis Ende März aus.

Ortsgemeinde Rengsdorf
Thomas Schreck, 1. Beigeordneter

■ Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Rengsdorf für das Jahr 2026 vom 27. Februar 2026

Der Gemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	6.606.833,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.190.507,00 €

das Jahresergebnis auf -583.674,00 €

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-993.450,00 €
--	---------------

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 119.250,00 €

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.211.700,00 €

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.092.450,00 €
---	-----------------

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -3.085.900,00 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 1.400.000 €.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0,00 €.

§ 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Mittel aus der Einheitskasse werden nicht beansprucht.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf	345 v. H.
- Grundsteuer B auf	621 v. H.
- Gewerbesteuer auf	400 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden,

- für den ersten Hund	60,00 €
- für den zweiten Hund	120,00 €
- für den dritten Hund	180,00 €
- für jeden weiteren Hund	250,00 €

§ 6 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 betrug	16.660.934,22 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt	17.429.511,22 €
und zum 31.12.2026	16.845.837,22 €

§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall **10.000,00 €** überschritten werden.

§ 8 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in 0 Fällen zugelassen.

Rengsdorf, den 27.02.2026

Ortsgemeinde Rengsdorf
gez. Dillenberger
Dillenberger, Ortsbürgermeister

II.

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 2 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 19.02.2026 vorgelegt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 97 Abs. 2 GemO in der Zeit vom **02. März 2026 bis 10. März 2026**

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Westerwaldstraße 32-34, Zimmer 26, während der Dienststunden öffentlich aus.

Rengsdorf, 27. Februar 2026

Ortsgemeinde Rengsdorf
gez. Dillenberger
Dillenberger, Ortsbürgermeister

RÜSCHEID



■ Aktion „Saubere Landschaft“ am Samstag, 7.3.2026

Im Kirchspiel Anhausen wird wieder Müll gesammelt. Treffpunkt ist um **9.00 Uhr beim ehemaligen Gasthof zu den Linden Rüscheid**. Für die Organisation ist der Verschönerungsverein verantwortlich. Es wäre schön möglichst viele freiwillige Helfer begrüßen zu dürfen. Erforderlich ist nur festes Schuhwerk und wenn möglich eine Warnweste. Eimer und Müllzangen stellt der Verschönerungsverein. Arno Schmidt (Tel. 02639/1646) koordiniert den Einsatz für die Helfer aus Rüscheid. Zum Abschluss gegen 12.00 Uhr gibt es am Bauhof in Anhausen wie immer ein kühles Getränk und einen Imbiss.

STRÄßENHAUS



■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 9. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Straßenhaus am 02.12.2025

4. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen seitens der Einwohnerschaft gestellt. Aus dem Zuhörerbereich heraus stellte sich der 1. Beigeordnete und für den 01.01.2026 als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach gewählte Herr Fischer der Einwohnerschaft und dem Ortsgemeinderat vor.

5. Vorstellung Kartenterminal durch Herrn Neukirchen, Rosenapotheke

Herrn Neukirchen, Inhaber der Rosenapotheke in Neuwied, stellte sein Kartenterminal dem Gemeinderat vor. Das Terminal soll an einem öffentlich, gut zugänglichen Ort innerhalb der Ortsgemeinde Straßenhaus aufgestellt werden. An diesem können Papierrezepte, E-Rezepte über die Gesundheitskarte, sowie auch E-Rezepte mit Hilfe durch die NFC Schnittstelle vom Handy eingelöst werden und zur Auslieferung oder Abholung durch die Rosenapotheke bestellt werden. Bezahlt werden kann am Gerät oder wie gewohnt beim Boten. Betrieben werden kann das Terminal über WLAN, LAN oder Mobilfunkkarte.

Das Aufstellen und Betreiben des Terminals verursacht der Ortsgemeinde keine Kosten.

Der REWE als Standort wird aus der Sicht des Ortsgemeinderates als sinnvoll erachtet.

6. Sachstand Neubaugebiet

Von dem erteilten Auftrag an die Firma Weber Consulting das Gebiet zu erschließen musste aufgrund von rechtlichen Gründen Abstand gehalten werden. Die Baubetreuung und Bauleitung müssen öffentlich und europaweit ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung wird als zweistufiges Verfahren ausgeführt. Die Veröffentlichung soll im Dezember stattfinden.

Das Ziel ist die Maßnahme am Ende des Jahres 2026 bzw. Anfang 2027 abgeschlossen zu haben.

7. Bauleitplanung in der Ortsgemeinde Straßenhaus; Änderung Bebauungsplan „Ortsmitte“; Aufstellungsbeschluss

a) Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Straßenhaus hat bereits in der Vergangenheit begonnen, Bebauungspläne in der Ortslage den geltenden Bestimmungen anzupassen und zu konkretisieren. Der Bauausschuss hat in seiner letzten Sitzung diese Notwendigkeit für den Bebauungsplan „Ortsmitte“ bestätigt. Aus diesem Grund soll das Plangebiet und insbesondere die getroffenen Festsetzungen überarbeitet werden. Die Aufnahme von satzungsrechtlichen Möglichkeiten die der Landesgesetzgeber geschaffen hat sollen dabei erfolgen. Mit dem Aufstellungsbeschluss wird angezeigt, dass der Bebauungsplan überarbeitet werden soll. Der Gemeinderat beauftragt den Bauausschuss entsprechende Empfehlungen in Zusammenarbeit mit der Verwaltung für das Satzungsgebiet zu treffen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Anschließend sollen die entsprechenden Beteiligungsverfahren durchgeführt werden.

Plangebiet:



Beschluss:

Der Gemeinderat fasst den Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte“.

Ratsmitglieder Thomas Mertgen, Simon und Haas verlassen während der Beratung und Abstimmung den Saal.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

8. Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes „Ortsmitte“

a) Sachverhalt:

Mit den §§ 14 ff BauGB stehen der Ortsgemeinde Sicherungsinstrumente im Rahmen der Bauleitplanung zu. So kann eine Gemeinde bis zur Änderung eines Bebauungsplanes eine Veränderungssperre erlassen, damit bauliche Maßnahme während der Änderungsphase den zukünftigen Vorgaben des Bebauungsplanes entsprechen. Gemäß § 14 Absatz 1 BauGB kann die Gemeinde eine Veränderungssperre beschließen, wenn ein Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes gefasst wurde. Mit einem positiven Beschluss zur Empfehlung der Verwaltung unter Tagesordnungspunkt 7 liegen die entsprechenden Voraussetzungen vor. Der Geltungsbereich der Veränderungssperre deckt sich mit dem Plangebiet des Bebauungsplanes „Ortsmitte“. Die Satzung der Veränderungssperre liegt den Ratsmitgliedern vor. Die Ortsgemeinde beschließt die Veränderungssperre als Satzung.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde beschließt die Veränderungssperre für das Plangebiet Ortsmitte.

Ratsmitglieder Thomas Mertgen, Simon und Haas verlassen während der Beratung und Abstimmung den Saal.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Im Anschluss kommen die Ratsmitglieder Thomas Mertgen, Simon und Haas wieder an den Ratstisch.

9. Neufassung der Satzung über die Ablösung von Stellplätzen; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Straßenhaus hat im Jahre 2016 eine Satzung über die Ablösung von Stellplätzen aufgestellt. Die Satzung ist am 17.11.2017 in Kraft getreten. Durch den Bauausschuss wurde die Verwaltung beauftragt, die satzungsrechtlichen Regelungen zu überprüfen und die Kostenberechnung für die Ablöse von Stellplätzen den gestiegenen Kosten für die Herstellung von Stellplätzen anzupassen. Seitens der Verwaltung wurde das durch den Bauausschuss empfohlenen Satzungsgebiet in einer Gebietszone festgesetzt und mit einer Mischung der bestehenden Bodenrichtwerte belegt. Der daraus ermittelte Richtwert wurde mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten auf 108,46 € ermittelt. Die tatsächlichen Herstellungskosten wurden durch die Verwaltung ermittelt und betragen pro qm 170,23 €.

Die Größe des gewöhnlichen Stellplatzes wurde mit 25 qm angegeben.

Gemäß § 47 Absatz 4 LBauO können von diesem ermittelten Wert 60 % in Ansatz gebracht werden. Dies ergab einen gerundeten Ablösebetrag pro Stellplatz von 4.150,00 €. Dieser wurde in der beigefügten Satzung ausgewiesen.

Durch die Verwaltung wird dem Gemeinderat empfohlen, die beigefügte Satzung zu verabschieden und damit die Gebietszone und Ablösebetrag festzusetzen.

Die Satzung über die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen vom 02.12.2025 tritt mit der Bekanntmachung in Kraft: Gleichzeitig tritt die Satzung vom 17.11.2017 außer Kraft.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte Satzung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

10. Prüfung der Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2024 der Ortsgemeinde Straßenhaus

Der Vorsitzende übergab für diesen TOP an das älteste Ratsmitglied und verließ mit den Beigeordneten den Beratungstisch. Der erteilte dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses das Wort.

Das Ratsmitglied und der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Simon verliest die Rechnungsprüfung.

Der Rat stimmt über die Annahme des Jahresabschlusses und die Erteilung der Entlastung der Beteiligten ab.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

11. Förderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“

Es werden im Rahmen eines Förderprogrammes Gelder durch den Bund verteilt, um Sportstätten zu fördern. Finanzschwachen Gemeinden steht eine Förderung in Höhe von 75 % zu, ansonsten fällt sie niedriger aus.

Ab dem 10.11 können Anträge gestellt werden, über welche später in einem Auswahlverfahren entschieden werden.

Voraussetzungen für die Förderung sind, dass mindestens Ausgaben in Höhe von 330.000 € vorliegen, dass die Anlage in der Ortsgemeinde liegen muss und es sich um eine Einzelförderung handeln muss. Der Rasen des Sportplatzes soll komplett ausgetauscht werden. Man erkundigt sich, ob eine Förderung durch die ADD oder des Bundes sinniger ist.

12. Richtlinie zur Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

a) Sachverhalt:

Im Zuge einer vorhandenen oder sich abzeichnenden Verdichtung der ärztlichen Versorgung hat sich die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach dazu entschlossen, Ärzte mit Unterstützungsleistungen, insbesondere Geldzufluss, zu einer Bestandssicherung oder Ansiedlung in der Verbandsgemeinde zu bewegen.

Hierzu gewährt die VG zur Förderung der haus-/fachärztlichen Grundversorgung im VG-Gebiet nach Maßgabe der als **Anlage** beigefügten Richtlinie zweckgebundene, finanzielle Unterstützungsleistungen.

Ziel ist es, die medizinische Versorgung insbesondere im ländlichen Raum langfristig sicherzustellen.

Da es sich nicht um eine originäre Aufgabe der Verbandsgemeinde handelt, ist vorliegend das Verfahren nach § 67 Abs. 4 GemO erforderlich, d.h. die verbandsangehörigen Ortsgemeinden übertragen die Aufgabe der Durchführung der Maßnahme im Rahmen der betreffenden Förderrichtlinie an die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

Die Übernahme setzt voraus, dass die **Verbandsgemeinde und mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden zustimmen** und in den zustimmenden Ortsgemeinden die Mehrzahl der Einwohner der Verbandsgemeinde wohnt.

Der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss hat in seiner Sitzung vom 16.09.2025 einen einstimmigen Empfehlungsbeschluss gefasst. Der

VG-Rat hat in seiner Sitzung vom 07.10.2025 die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

- Der Verbandsgemeinderat beschließt die Aufgabe „Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach“ gem. § 67 Abs. 4 GemO zu übernehmen.
- Der Verbandsgemeinderat beschließt die als **Anlage** beigefügte Richtlinie zur Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.
- Der Verbandsgemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2026 eine Gesamtsumme i.H.v. 100.000 € zur Finanzierung der Unterstützungsleistungen gem. der Richtlinie zur Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach in den Haushaltsplan einzustellen.

Die Richtlinie tritt in Kraft, wenn die o.g. Voraussetzungen des § 67 Abs. 4 GemO vorliegen (s. oben).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach die Aufgabe „Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach“ gem. § 67 Abs. 4 GemO übernimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

13. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Eine Anfrage über den Erwerb eines Grundstückes für die Haltung von Island Pferde erreichte die Ortsgemeinde. Pacht gegen Pflege wurde angeboten, aber vom Anfragenden abgelehnt.
- Der Betreiber von Snackautomaten fragte an, ob die Möglichkeit bestehen würde an der Bushaltestelle am Markplatz einen Automaten aufzustellen. Der Bauausschuss wird darüber diskutieren.
- Die Heizung im DGH wurde von der Firma Klothen ersetzt.
- Gleichzeitig wurde von der Firma Klothen angemerkt, dass ein Rückbau der Solaranlage empfehlenswert wäre. Durch die zu große Größe würden die Leitungen verschlammen und auf Dauer würde dies der Solaranlage schaden.
- Die Sitzung des JSK-Ausschusses findet am 27.01 statt
- Sitzungstermine für das Jahr 2026 wurden wie folgt festgesetzt:
 - 11.02
 - 17.03
 - 05.05
 - 24.06

Weitere Termine für die 2. Jahreshälfte werden im nächsten Jahr abgestimmt.

14. Verschiedenes

Dieser Top wurde nicht behandelt



■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 13. Sitzung des Ortsgemeinderates Waldbreitbach am 11.12.2025

1. Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer berichtet von der „zu schnellen Fahrweise“ auf der Hauptstraße in Wüscheid und fragt an, ob hier durch evtl. vorgesehene Maßnahmen Abhilfe geschaffen wird. Da es sich bei der Hauptstraße um eine Kreisstraße handelt, liegt diese nicht im Aufgabenbereich der Ortsgemeinde. Frau Ortsbürgermeisterin Kukla erklärt, dass sie den Sachverhalt an die zuständige Stelle weiterleitet.

2. Forstwirtschaft

2.1. Jahresrückblick

Revierförster Gregor Nassen gibt anhand einer anschaulichen Präsentation einen Jahresrückblick über die Forstwirtschaft der Ortsgemeinde Waldbreitbach.

Fragen der Ratsmitglieder werden von Herrn Nassen beantwortet.

2.2. Beratung und Beschlussfassung; Forstwirtschaftsplan

Herr Nassen stellt den Forstwirtschaftsplan 2026 vor und beantwortet die Fragen der Ratsmitglieder.

Anschließend beschließt der Ortsgemeinderat, den Forstwirtschaftsplan 2026 in der vorliegenden Form anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3. Beratung und Auftragsvergabe; Straßenbeleuchtung Rabenthal

a) Sachverhalt:

Der Stromversorger Syna hat die Ortsgemeinde Waldbreitbach sowie die Verbandsgemeindeverwaltung über einen maroden Holzmast informiert. An diesem ist eine Straßenleuchte montiert. Aufgrund des daraus resultierenden Gefahrenpotenzials wurden seitens der Syna zwei Angebote abgegeben, um diese zu reparieren.

Lösungsvariante	Angebotssumme (Brutto)
Erneuerung Dachständer	8.490,00 €
Errichten einer neuen Leuchte	16.668,72 €

Empfohlen wird aus Sicht der VGV die Errichtung eines neuen Dachständers.

Alternativ wäre eine neue Leuchte zu errichten.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Waldbreitbach beschließt die Erneuerung des Dachständers mit einer Angebotssumme von 8.490,00 € Brutto.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

4. Mitteilung einer Eilentscheidung nach § 48 der GemO; Nachtrag Pflasterarbeiten „Am Wiedufer“

Ortsbürgermeisterin Monika Kukla unterrichtet den Rat über eine nach § 48 GemO getroffene Eilentscheidung bezüglich Nachtrag Pflasterarbeiten in der Straße „Wiedufer“.

Im Zuge dessen teilt Frau Kukla mit, dass die Fertigstellung der Maßnahme „Wiedufer“ in der 1. oder 2. Januarwoche erfolgt.

5. Antrag WfW: Umsetzung des Hochwasser- und Starkregenkonzeptes

Ratsmitglied Martin Grüber trägt den Antrag der WfW-Fraktion vor. Es erfolgt eine Stellungnahme der CDU-Fraktion zu dem Antrag und eine Diskussion unter den Ratsmitgliedern.

Im Anschluss daran beschließt der Ortsgemeinderat, dem Antrag der WfW-Fraktion zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

6. Auftragsvergabe „Verbindungsweg KiTa“

a) Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Waldbreitbach beabsichtigt die Sanierung des Verbindungsweges an der Kindertagesstätte. Hierzu wurde seitens der Verbandsgemeindeverwaltung ein Vergabeverfahren durchgeführt und submittiert.

Dabei wurde folgendes Ergebnis erzielt:

Unternehmen	Angebotssumme (Brutto)
Hähn & Stüber GmbH	49.856,00 €
2. Bieter	49.980,60 €
3. Bieter	50.594,34 €
4. Bieter	57.551,73 €
5. Bieter	67.164,43 €

Günstigster Anbieter war das Unternehmen Hähn und Stüber GmbH mit einer Angebotssumme von 49.856,00 € Brutto.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Waldbreitbach beschließt den Auftrag an das Unternehmen Hähn & Stüber GmbH mit einer Angebotssumme von 49.856,00 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

7. Bebauungsplan „Solarpark Auf der Luh“

Beschluss zur Durchführung der Offenlage gem. §3 Abs. 2 BauGB und Einholung der Stellungnahmen nach § 4 Abs.2 BauGB

a) Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 12.12.2024 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Solarpark Auf der Luh“ gefasst.

Im Anschluss daran, wurde die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Privatpersonen im Zeitraum vom 01.09.2025 bis zum 02.10.2025 durchgeführt. Einzelne Anmerkungen aus dem Vorverfahren wurden in die Planunterlagen eingearbeitet. Ein Petent hat angeregt, dass das Landschaftsbild durch das geplante Vorhaben beeinträchtigt wird. Dazu wird in der Abwägung ausgeführt, dass die Planung nicht mit nennenswerten hochbaulichen Anlagen einhergeht. Durch die Planung würde die Fläche zwar bebaut sein und landschaftlich anders ins Auge fallen, dies gilt allerdings im Wesentlichen nur für einen recht kurzen Abschnitt zwischen der Luhkapelle und dem Plangebiet in Richtung Verscheid. Die Begründung des Bebauungsplanes wird um dieses Themenfeld ergänzt.

Das DLR führt an, dass das Plangebiet bereits 3,5 ha Grünland überlagert. Für mögliche Ausgleichsflächen, dürfen keine weiteren

landwirtschaftlich genutzten Grünflächen zusätzlich beansprucht werden. Im Textteil des Bebauungsplanes wird festgehalten, dass zum Ausgleich die Flächen zwischen und unter den Solarmodulen als Extensivgrünland angelegt werden. Weiterer Ausgleichsbedarf besteht nicht. Die unterer Landwirtschaftsbehörde regt an, dass Photovoltaikanlagen grundsätzlich an Gebäuden öffentlicher Hand, Industriebrachen und Überdachungen von Parkplätzen vorzuziehen sind. Die vorhandenen, noch nicht genutzten Dachflächen von gewerblichen Gebäuden im OG-Gebiet sollten demgemäß zuerst genutzt werden. Im Rahmen der Abwägung wird darauf hingewiesen, dass die Ortsgemeinde nicht frei über alle Gewerbeflächen verfügt und damit im Thema der erneuerbaren Energien insbesondere auf Investoren angewiesen sind. Die ausgewählte Fläche ergibt sich aus den Besitzverhältnissen des Vorhabensträgers. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die Fläche nach dem Rückbau der Anlage einer landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt werden. Es ist also nicht von einer irreversiblen Nutzung auszugehen. Es handelt sich nicht um eine komplette Bodenversiegelung, sondern lediglich um eine Überschirmung des Bodens.

Das Landesamt für Geologie und Bergbau weist auf das erloschene Bergwerksfeld „Lazarus“ hin. Sofern Indizien für Bergbau auftreten, ist ein Baugrundgutachter einzuschalten.

Der Hinweis wird in die Planunterlagen aufgenommen.

Auch die Landwirtschaftskammer bedauert den Verlust von landwirtschaftlichen Flächen durch das Vorhaben.

In der Abwägung wird auch hier argumentiert, dass die Fläche nach Rückbau der Anlage wieder landwirtschaftlich genutzt werden kann. Weiterhin wird der Bereich der im Vorranggebiet Landwirtschaft liegt, aus dem Geltungsbereich ausgelagert.

Zusätzlich wurde die Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung, die FFH-Vorprüfung sowie die artenschutzrechtliche Vorprüfung ergänzt.

Sofern der Gemeinderat die Planunterlagen anerkennt, können im nächsten Schritt die Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie die Privatpersonen im Rahmen der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt werden.

Die Abwägung erfolgt dann im Anschluss mit den Stellungnahmen aus dem Vorverfahren und der Offenlage.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erkennt den Planentwurf an und beschließt die Durchführung der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

8. Mandatsniederlegung Pierre Fischer

Ratsmitglied Pierre Fischer hat mit Schreiben vom 29.10.2025 sein Gemeinderatsmandat zum 31.12.2025 niedergelegt. Frau Kukla dankt Herrn Fischer für die jahrelange Zusammenarbeit im Gemeinderat und überreicht ein Präsent. Herr Guido Eulenbach von der CDU-Fraktion bedankt sich auch bei Herrn Fischer für die Zusammenarbeit innerhalb der Fraktion und des Gemeinderates und überreicht ebenfalls ein Präsent.

Ratsmitglied Pierre Fischer bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern für die bisherige gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde Waldbreitbach ab dem 01.01.2026 in seiner Funktion als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

9. Annahme von Spenden gem. §94 Abs. 3 GemO

9.1

Frau Kukla berichtet über die Spende zur Förderung der Jugendarbeit, hier zweckgebunden für den Kinderkrippenweg, der VR-Bank RheinAhrEifel eG in Höhe von 500,-- €.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme der Spende zur Förderung der Jugendarbeit, zweckgebunden für die Kinderkrippenweg in Höhe von 500,-- €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Ortsgemeinderat beschließt die Weitergabe der Spende für den Kinderkrippenweg.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

9.2

Für die nichtförderfähigen Kosten „Neubau KiTa“ sind erneut Spenden eingegangen. Über die Annahme der Spenden laut beiliegender Liste soll en bloc abgestimmt werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Abstimmung en bloc durchzuführen und die Spenden anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Spenden für die Zweckbestimmung „nichtförderfähige Kosten Neubau KiTa Waldbreitbach“ zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

10. Verschiedenes

Seitens der Ortsbürgermeisterin werden folgenden Mitteilungen gemacht.

- Der Neubau der KiTa wird zum Jahresende 2025 fertiggestellt. Die Inbetriebnahme ist somit sichergestellt.

Im Januar soll eine Begehung der neuen KiTa mit dem Ortsgemeinderat erfolgen.

Umgezogen wird erst dann, wenn die Abnahmen aller Gewerke erfolgt sind, da sonst keine einwandfreie Gewährleistung bei evtl. auftretenden Mängeln sichergestellt ist.

Zum 31.01.2026 sollen die Container zurückgebaut sein, so dass ab dann hierfür keine Mieten mehr anfallen.

Bis jetzt sind ca. 1,3 Mio. € an Fördergeldern eingegangen.

Die bis jetzt abgerechneten Gewerke belaufen sich auf ca. 790.000,-- €.

Auch bei Schlussrechnung aller Gewerke werden die Kosten deutlich unter den geschätzten Kosten bleiben.

In diesem Zusammenhang wird seitens der Ratsmitglieder die gute Arbeit des KiTA-Ausschusses gelobt, durch den viele Dinge vorab besprochen und geklärt wurden und dadurch zügig im Ortsgemeinderat behandelt werden konnten.

- Der Fallschutz beim Spielschiff ist angebracht.
- Das Freischneiden von Hecken in Rabenthal und auf dem Friedhof erfolgt im Januar.
- Das im Bereich Kreuzstraße/In der Au aufgestellte Parkverbotschild wurde auf Anordnung

des Ordnungsamtes entfernt.

Durch parkende Fahrzeuge in diesem Bereich wird die Feuerwehr nun mit ihrem Drehleiterfahrzeug behindert.

Das Parkverbotschild soll wieder angebracht werden.

17. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Zustimmung zu einer Bauvoranfrage
- Zustimmung zu einem Grundstückstausch
- Zustimmung zu einem Grundstücksverkauf
- Zustimmung zu 2 Pachtverträgen
- Zustimmung zu Steuerangelegenheiten

■ Bekanntmachung

Am Montag, dem 02.03.2026 findet um 19:30 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Waldbreitbach für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Gasthaus Nassen's Mühle in Waldbreitbach, Am Mühlberg 2, 56588 Waldbreitbach, statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung von Ratsmitgliedern
2. Einwohnerfragestunde
3. Prüfung der Jahresrechnung und Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2024
4. Beratung und Beschlussfassung; Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026
5. Verabschiedung Viktor Schicker
6. Nachbesetzung der Ausschüsse
7. Annahme von Spenden und Sponsoring
8. Antrag WfW/CDU; Gemeinsamer Antrag über die Einsetzung einer Arbeitsgruppe „Strandbad“
9. Beratung und Beschlussfassung; Sondervermögen, Infrastruktur und Klimaneutralität
10. VG-Tage am 20. und 21. Juni 2026
11. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

12. Auszeichnungen
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Bauangelegenheiten
15. Pachtangelegenheiten
16. Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

17. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil

Ortsgemeinde Waldbreitbach
Waldbreitbach, 23.02.2026
Monika Kukla
- Ortsbürgermeisterin -

AKTUELLES AUS DEN BÄDERN



Unsere Öffnungszeiten des Hallenbades sind wie folgt:

Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch 14.00-18.00 Uhr

Donnerstag 14.00-19.00 Uhr

Freitag 14.00-19.00 Uhr

Samstag 14.00-18.00 Uhr

Sonn und Feiertag 10.00-17.00 Uhr

Die Sauna öffnet wie folgt:

Freitag 14.00-22.00 Uhr

Sonn und Feiertag 10.00-17.00 Uhr

Alle aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Homepage

Hönninger Straße 1 · 53547 Hausen/Wied · Tel: 02638 4228
info@wiedtalbad.de · www.wiedtalbad.de

DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE INFORMIERT

■ Einladung zum Klangnachmittag



Anlässlich des Weltfrauentages und im Rahmen der Gleichstellungsarbeit laden wir Frauen herzlich zu einem besonderen Klangnachmittag ein. In einem geschützten Raum darf zur Ruhe gekommen, losgelassen und neue Kraft geschöpft werden.

Sanfte Klänge von Klangschalen,

Gongs und weiteren Naturinstrumenten begleiten durch eine achtsame Klangreise. Die Schwingungen wirken entspannend auf Körper und Geist, unterstützen das Nervensystem und fördern ein Gefühl von innerer Balance und Verbundenheit. Eine kurze Theorieeinheit zu Beginn erklärt die besonderen Wirkungen der Klangarbeit. In einer Austauschrunde am Ende darf das Erfahrene geteilt werden.

Der Klangnachmittag bietet Frauen die Möglichkeit, dem Alltag bewusst zu entfliehen, Stress abzubauen und zu regenerieren, die eigene Wahrnehmung zu vertiefen, neue Energie und innere Klarheit zu finden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Matten, Kissen und Decken sind vorhanden. Tee und Wasser stehen bereit. Bitte bequeme Kleidung tragen, warme Socken und Strickjacke mitbringen.

Der Nachmittag richtet sich an Frauen jeden Alters, die sich eine Auszeit gönnen und sich selbst mit Achtsamkeit und Wertschätzung begegnen möchten.

• **Datum:** Samstag; 07. März 2026

• **Uhrzeit:** 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

• **Ort:** Bahnhofstraße 50, 56564 Neuwied, Studio Bianca Werner Spirit4Yoga

• **Kosten € 10,-** (bitte in bar mitbringen)

Um besser planen zu können, bitte Anmeldung bis zum 25. Februar 2026 bei Heike Kurz, Gleichstellungsstelle, VG Rengsdorf-Waldbreitbach

Telefon: 02634/61-103, E-Mail heike.kurz@vg-rw.de

Wir freuen uns auf einen klangvollen Nachmittag mit euch!

Herzlichst, Heike Kurz und Bianca Werner

Touristik-Verband Wiedtal e.V.



Gastbeitrag aus dem Wiedtal bei der Metropolregion Rhein-Neckar

Auf dem Tourismustag der Metropolregion Rhein-Neckar kamen in Mannheim kürzlich Kommunalpolitiker, Touristiker und Leistungsträger zusammen. Den Auftakt der Gastbeiträge machte Pascal Rastetter, Geschäftsführer der Karlsruhe Tourismus GmbH, mit spannenden Einblicken in die moderne und digital ausgerichtete Tourist Information. Im Anschluss zeigt Daniel Weickel, Leiter Tourismus Kochel am See, wie innovative Produktentwicklung auch unter schwierigen Rahmenbedingungen gelingen kann.

Beim Mittags-Talk stand dann der kreative Umgang mit knappen Budgets und die Tourismusentwicklung in herausfordernden Zeiten im Fokus. Hier konnte Florian Fark, Geschäftsführer des Touristik-Verbands Wiedtal, das Gravelbike Projekt aus dem Wiedtal und Rengsdorfer Land vorstellen. Der Tag endete mit exklusiven Einblicken in die neuesten Ergebnisse der Radverkehrsstudie und einem Workshop.

(Foto: VRRN / Schwerdt)



Veranstaltungen

(Alle Details und Kontaktdaten der Veranstalter im Kalender auf www.wiedtal.de)

28.2.26	13:30 h	Wanderung mit Inge Horn	Parkplatz Deichwiesenhof Bonefeld
1.3.26	10:00 h	mARTina kreativMoments	Workshop Photographie, Hotel zur Post Roßbach
1.3.26	13:00 h	Dorfmuseum Niederbreitbach	Das Dorfmuseum Niederbreitbach hat geöffnet
1.3.26	20:00 h	Hotel zur Post, Waldbreitbach	Comedy mit Bauchredner Tim Becker: Schnauze
6.3.26	19:00 h	Anker Dich Yoga, Waldbreitbach	YinYoga & Qi Gong mit Vanessa
6.3.26	19:00 h	mARTina kreativMoments	Kennenlern-Workshop Photographie, Post Roßbach
7.3.26	15:00 h	Gleichstellungsstelle VG RW	Klangnachmittag für Frauen, Neuwied
7.3.26	20:00 h	Theatergruppe VG Rengsdorf e.V.	PREMIERE "Drei Männer im Schnee", Deichwiesenhof
13.3.26	20:00 h	Theatergruppe VG Rengsdorf e.V.	Komödie "Drei Männer im Schnee", Deichwiesenhof
14.3.26	20:00 h	Theatergruppe VG Rengsdorf e.V.	Komödie "Drei Männer im Schnee", Deichwiesenhof

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Touristik-Verband Wiedtal e.V. | Neuwieder Straße 61 | 56588 Waldbreitbach

Tel. 02638 4017 | info@wiedtal.de | www.wiedtal.de



DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR INFORMIERT

■ B256-Rengsdorf Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen

Am Karnevalssonntag, den 15.02.2025 zog eine Schneefront über den Westerwald und innerhalb kürzester Zeit waren die Ortschaften und Verkehrswege zugeschnitten.

In Folge des starken Schneefalles ereignete sich auf der Bundesstrasse (B256) nach dem Landschaftstunnel Rengsdorf Fahrtrichtung Neuwied ein Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen.



Auf der Gegenfahrbahn Richtung Strassenhaus bildete sich vor dem Tunnel durch liegengebliebene und querstehende Fahrzeuge ein Stau.

Die Feuerwehr der Verbandsgemeinde-Rengsdorf wurde am 15.02.2026 um 19:46 Uhr mit dem Stichwort Verkehrsunfall, mehrere Fahrzeuge und Personen beteiligt alarmiert.



Gemäß der Alarm- und Ausrückordnung für diesen Streckenabschnitt wurden die Einheiten Rengsdorf und Kurtscheid alarmiert und rückten mit 40 Einsatzkräften aus.

Auf Grund der hohen Anzahl an Fahrzeugen und Personen wurde die Einheit Oberraden-Strassenhaus in Bereitstellung alarmiert.

die Einheit Oberraden-Strassenhaus in Bereitstellung alarmiert.

Nach der Erkundung vor Ort und Ordnung des Raumes durch Einsatzleiter T. Dittrich wurden zwölf (12) beteiligte Fahrzeuge und zwanzig (20) beteiligte Personen (Fahrzeuginsassen) festgestellt.



Acht (8) leichtverletzten Personen wurden zur weiteren Versorgung dem Rettungsdienst übergeben. Die Einsatzstelle wurde abgesichert, der Brandschutz wurde sichergestellt und auslaufende Betriebsstoffe aufgenommen.

In Absprache mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) und der Polizei wurden die weiteren Maßnahmen abgesprochen.

Die B256 wurde an den Auf- und Abfahrten in beiden Fahrtrichtungen voll gesperrt, eine Umfahrung durch die Ortschaften war möglich.

Die Ortsgemeinden unterstützten auf Anforderung der Feuerwehr die Schneeräumarbeiten innerhalb der Ortsdurchfahrten.



Fotos: Wehrleiter Peter Schäfer

Durch die Feuerwehr wurden die beteiligten Fahrzeuge an der Einsatzstelle auf beiden Fahrspuren so rangiert und verschoben um dem Winterdienst ein Durchkommen zu ermöglichen. Zur besseren Befahrbarkeit wurden die Notdurchfahrten in der Leitplanke geöffnet.

Durch die Verpflegungskomponente der Feuerwehr Rengsdorf wurde die Einsatzstelle mit Heißgetränken versorgt.

Ein Teil der betroffenen Personen wurde durch die Feuerwehr zum weiteren Aufenthalt an das Feuerwehrhaus Rengsdorf gefahren.

Die Bergung der verunfallten Fahrzeuge erfolgte durch mehrere Abschleppdienste, dabei ergaben sich bei einigen Schwierigkeiten.

Ein Teil der havarierten Fahrzeuge musste mit einem Kran über die Mittelleitplanke gehoben werden.

Die Strasse wurde gegen 23:15 Uhr wieder für den Einsatz freigegeben werden, das Einsatzende für die Feuerwehr war gegen 00:00 Uhr.



KREISVOLKS- HOCHSCHULE

■ KreisVolkshochschule Neuwied e.V.

Falschmeldungen im Netz erkennen und souverän handeln

Online-Vortragsreihe der KreisVolkshochschule Neuwied in Kooperation mit dem MGH Neustadt

Ob in sozialen Netzwerken, Messenger-Diensten oder Online-Portalen – Informationen verbreiten sich heute in rasanter Geschwindigkeit. Doch nicht alles, was geteilt wird, ist verlässlich. Falschmeldungen und gezielte Desinformation stellen eine wachsende Herausforderung für Gesellschaft und Demokratie dar. Sie beeinflussen politische Meinungsbildung, untergraben das Vertrauen in Medien und Institutionen und können im Extremfall zu Hetze oder sogar Gewalttaten führen.

Vor diesem Hintergrund bieten kvhs und MGH eine zweiteilige Online-Veranstaltung unter dem Titel „Falschmeldungen im Netz – erkennen und handeln“ an. Die Reihe ist dank Landesförderung zur politischen Bildung kostenfrei.

Teil 1: Entstehung, Mechanismen und Gefahren von Fake News

Am Montag, 2. März 2026, von 18:00 bis 20:00 Uhr, widmet sich der erste Vortrag den Grundlagen: Wie entstehen Fake News? Welche Strategien stecken hinter gezielter Desinformation? Und welche gesellschaftlichen Risiken gehen davon aus?

Teil 2: Desinformation erkennen und richtig reagieren

Der zweite Vortrag am Montag, 16. März 2026, ebenfalls von 18:00 bis 20:00 Uhr, legt den Schwerpunkt auf die Praxis. Anhand konkreter Beispiele aus sozialen Medien wird gezeigt, wie sich fragwürdige Inhalte identifizieren lassen. Zudem werden Strategien vermittelt, um im Alltag souverän und verantwortungsbewusst mit Desinformation umzugehen.

Beide Abende können unabhängig voneinander besucht werden. Infos und Anmeldung unter www.kvhs-neuwied.de oder 02631 347813.

Neu im Programm: Cornwall – Von Riesen, Strandräubern und König Artus



Cornwall – der sagenumwobene Südwesten Englands – steht im Mittelpunkt eines neuen Online-Reisevortrags der KreisVolkshochschule Neuwied. Unter dem Titel „Cornwall: Von Riesen, Strandräubern und König Artus“ nimmt die Reisebloggerin Anuschka Dintermathei Interessierte am Donnerstag, 26. März 2026, von 19:00 bis 20:30 Uhr mit auf eine bildgewaltige Entdeckungsreise an das Ende der britischen Insel.



Viele kennen Cornwall aus den Romanen von Rosamunde Pilcher oder aus dem Bestseller „Der Salzpfad“ von Raynor Winn. Auch die Erfolgsserie Game of Thrones nutzte die dramatischen Küstenlandschaften als Kulisse. Doch Cornwall ist weit mehr als eine Film- und

Literaturkulisse: Schroffe Klippen, weite Strände, mystische Sagen und kulinarische Spezialitäten prägen die Region.

Ein Höhepunkt ist der berühmte South West Coast Path, einer der spektakulärsten Fernwanderwege Großbritanniens, der sich entlang der kornischen Küste windet. Im Vortrag begegnen die Teilnehmenden alten Legenden um Riesen und Schmuggler, folgen den Spuren von König Artus und genießen Eindrücke von Land's End, dem westlichsten Punkt Englands. Natürlich dürfen auch die traditionellen Cornish Pasties nicht fehlen.

Info und Anmeldung unter www.kvhs-neuwied.de oder 02631 347813

Aktuelle Kurse

G110-26-1 Männer im Wandel (Online) Identität, Krise und neue Wege 2x, 12.03.26, 19.03.26, Do, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr. online (Zoom-1). Dozent*in: Kai Kaufmann, B.A. Volkskunde und Kulturgeschichte, M.A. Betriebswirtschaftslehre. Gebühr: kostenfrei durch Landesförderung

G350.2-26-1 Kulinarische Reise online – Dreierlei Fischpralinen mit Feldsalat und Kräuterfladenbrot 1x, 13.03.26, Fr, 18:00 - 19:30 Uhr. Anmeldeschluss: 11.03.2026 online. Dozent*in: Fabian Heinert. Gebühr: 15,00 €

R196-26-1 Plastik- und Konsumfasten - nimm die Challenge an! 3x, 12.03.26 - 13.04.26, Do, 17:30 - 20:30 Uhr, Mo, 17:30 - 20:30 Uhr. Haus des Kurgastes, Parkstr. 2, 56581 Ehlscheid, Lesesaal. Dozent*in: Kordula Honnef, Gärtnerin der Klostersgärten, Bildungsreferentin für Natur und Umwelt., Dozent*in: Janine Sieben, Klimaschutzmanagerin Kreis Neuwied. Gebühr: 10,00 € durch Förderung der KV Neuwied

R250-26-1 Mittelalterliche Tänze neu belebt Bretonische Gruppentänze 1x, 14.03.26, Sa, 16:00 - 19:30 Uhr. Grundschule Straßenhaus, Alte Turnhalle, EG, Schulstr. 7, 56587 Straßenhaus, Aula. Dozent*in: Andreas Demant, Freiberuflicher Tänzer. Gebühr: 23,00 € (nicht rabattierbar)

G101.3-26-1 Superhirn für Schüler*innen - Vokabeln lernen im Sekundentakt (Online) 1x, 17.03.26, Di, 16:00 - 18:00 Uhr. online. Dozent*in: Helmut Lange, Diplom Pädagoge, Diplom Sozialpädagoge. Gebühr: 23,00 €

G144.2-26-1 Wie kommt die Sonne in Tank und Heizung? (Online) 1x, 19.03.26, Do, 18:00 - 19:30 Uhr. online (Zoom-2). Dozent*in: Elisabeth Foit, Referentin der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Gebühr: kostenfrei

G160-26-1 Erfolg beginnt im Kopf (Onlinevortrag) 1x, 23.03.26, Mo, 19:00 - 20:30 Uhr. online. Dozent*in: Steve Windisch, Trainer für Stressmanagement und Resilienz, Wildnispädagoge, Systemischer Coach. Gebühr: 8,50 €

G196.2-26-1 Falschmeldungen im Netz (Online) Teil 2 1x, 16.03.26, Mo, 18:00 - 20:00 Uhr. online (Zoom-1). Dozent*in: Ronja Lindenberger, Politikwissenschaftlerin (M.A.). Gebühr: kostenfrei

G341-26-1 Mental stark dank Resilienz (Onlinevortrag) 1x, 16.03.26, Mo, 19:00 - 20:30 Uhr. online. Dozent*in: Steve Windisch, Trainer für Stressmanagement und Resilienz, Wildnispädagoge, Systemischer Coach. Gebühr: 8,50 €

G537.1-26-1 Canva-Workshop: Grundlagenkurs (Online) 1x, 17.03.26, Di, 17:30 - 20:30 Uhr. Anmeldeschluss: 14.03.2026 online. Dozent*in: Robin Weniger, Staatl. geprüfter Betriebswirt, Ausbilder (ADA-Schein), Digitaler Dienstleister. Gebühr: 35,00 €

R101-26-1 Veranstaltungen richtig planen! 5x, 16.03.26 - 27.04.26, Mo, 19:00 - 21:00 Uhr. Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach. Dozent*in: Ralf Knopp, Diplom-Eventmanager (ebam), Veranstaltungskaufmann (IHK). Gebühr: 62,00 € inkl. 5 € Unterrichtsmappe



Weitere Informationen, Online-Anmeldungen und viele weitere Kurse auf unsere Homepage: www.kvhs-neuwied.de (Bitte beachten Sie die zusätzlichen Hinweise).

Der Digitale Euro - Chancen, Herausforderungen und Perspektiven

Die KreisVolkshochschule Neuwied lädt am Dienstag, 24. März 2026, von 17:30 bis 19:00 Uhr zu einem kostenfreien Online-Vortrag zum Thema „Digitaler Euro“ ein. Referent ist Michael Schiff von der Deutsche Bundesbank.

Der Digitale Euro soll als Ergänzung zum Bargeld neue Impulse für den europäischen Zahlungsverkehr setzen.

Die Teilnehmenden gewinnen einen Einblick in die Vision hinter dem digitalen Euro, den aktuellen Stand des Projekts und die nächsten Schritte auf diesem Weg.

Die Chancen und Herausforderungen werden herausgestellt und ebenso wird beleuchtet, welche Rolle wir als Bürger*innen dabei spielen.

Information und Anmeldung: www.kvhs-neuwied.de/G123-26-1

SCHULNACHRICHTEN

Jugend trainiert für Olympia – Gerätturnen



Das Wiedtal-Gymnasium nahm in diesem Jahr mit einer Mannschaft in der Wettkampfkategorie U18 (P-Stufe) am Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia – Gerätturnen teil. Es turnten: Hannah Miebach (6c), Leni Freymann (7c), Adele Hochkircher (8a), Lea Miebach (8a), Mila Limbach (8a), Nele Winter (8a) und Mona Weißenfels (9d). Der Wettkampf fand im Megina-Gymnasium in Mayen statt. In unserer Wettkampfkategorie traten insgesamt sieben Mannschaften gegeneinander an. Geturnt wurde an allen vier Geräten. Den Auftakt machte der Schwe-

bebalken – das bekannte Zittergerät.

Hier zeigte sich die Nervosität deutlich: Nur unsere Turnerin Nele konnte ihre Übung ohne Sturz präsentieren. Im Anschluss ging es an den Stufenbarren.

Besonders hervorzuheben ist hier Mona, die erstmals eine neue Übung zeigte.

Diese turnte sie komplett sauber und ohne Sturz – eine starke Leistung.

Danach folgten die Geräte Sprung und Boden. An beiden Geräten präsentierte sich die Mannschaft sehr konzentriert. Alle Übungen wurden äußerst sauber geturnt, und die Turnerinnen zeigten Bestleistungen für das Wiedtal-Gymnasium.

Bei der anschließenden Siegerehrung kam es zunächst zu einer fehlerhaften Auswertung durch die Turnierleitung, da ein Gerät nicht in die Endwertung aufgenommen wurde.

Nach einem entsprechenden Hinweis wurde der Fehler korrigiert, sodass sich das Wiedtal-Gymnasium am Ende verdient über einen Platz auf dem Treppchen freuen durfte.

Die Mannschaft belegte einen hervorragenden 3. Platz.

Text und Bild: Kevin Böcking

ARD-Top-Meteorologe Karsten Schwanke am Wiedtal-Gymnasium



Karsten Schwanke zieht über 200 Schülerinnen und Schüler in seinen Bann

„Karsten Schwanke lässt einfach Fakten und Messwerte sprechen. Ohne erhobenen Zeigefinger, ohne Panikmache und ohne Ausichtslosigkeit zu verbreiten“, berichtet Sophia beeindruckt vom Vortrag des Wetterexperten.

In seinem Vortrag „Klimawandel - Die Herausforderung für die nächste Generation“ zeigt er spannende Zusammenhänge zwischen lokalen Wetterereignissen, globalem Klima und der vom Menschen gemachten Klimaer-

wärmung auf.

„Klar gab es gravierende Klimaveränderungen schon immer, aber die Veränderungen kamen über Jahrtausende hinweg und nicht innerhalb weniger Jahrzehnte wie jetzt“, so der Top-Meteorologe.

So konnten sich Menschen, Tiere und Pflanzen langsam an veränderte Lebensbedingungen anpassen - bei der aktuellen Klimaerwärmung nicht.

Eine globale Klimaerwärmung von 1,1 °C bedeutet in manchen deutschen Städten schon jetzt, dass sie im Sommer im Durchschnitt um mehr als 5 °C heißer werden – Höchsttemperaturen von über 30 °C gab es in den 1970er Jahren sehr selten, an deutlich höhere Spitzentemperaturen werden wir uns allerdings gewöhnen müssen.

„Super fand ich, dass Herr Schwanke aufgezeigt hat, dass Lösungen manchmal ganz unerwartet und schnell gefunden werden durch technische Innovationen“, meint Johannes.

Eingeladen und begeistert von den neuen Impulsen, die Herr Schwanke gesetzt hat, waren auch Vertreter des Landkreises, der Verbandsgemeinde, heimischer Firmen, Schulen, KiTas und NGOs, die die Nachhaltigkeit-AG bei ihren Regenwald- und Klimaschutz-Projekten tatkräftig unterstützen.

Und, wie beim Vortrag versprochen, hat er abends beim Wetter vor 8 im SWR „Neustadt (Wied)“ erwähnt!

Text und Bild: Silke Schreiber



KINDER- UND JUGENDNACHRICHTEN

**SAMSTAG,
28.02.2026**

MELSBACHER KINDER - KLEIDER - BASAR

SORTIERT

VON 10:30 - 12:00 UHR

EINLASS SCHWANGERE AB 10:00 UHR

IM BÜRGERHAUS MELSBACH

**Gut erhaltene Kinderkleidung ·
Spiele und Bücher · Babybedarf ·
Fahrräder · Kindersitze ·
Umstandsmode · und vieles mehr...**

**Wir freuen uns auf euren Besuch!
Euer Vorstand & Orga-Team**



**GROSSES KUCHENBUFFET
GERNE AUCH TO GO!**

SENIORENNACHRICHTEN

Roßbacher Rentner packen an



Foto: Rudolf Boden

Kräftig angepackt haben die Rentner, die den Umzug des Gemeindearchivs von der Alten Schule in das Alte Feuerwehrrätehaus in Roßbach „stemmen“. Es wurden nicht nur hunderte von Aktenordnern transportiert, sondern auch alte Schreibtische, Bürostühle, Kopierer, Drucker und Schränke entsorgt. Anschließend lud Johannes Schmidt, Roßbach, alle Helfer zum Mittagessen in den „Roßbacher Hof“ ein.

Senioren-gemeinschaft Hümmerich

Ursprung, Bedeutung und Brauchtum des Karnevals

Das war das umfangreiche Thema des Seniorennachmittags am 19.02.2026 im gut besuchten Hümmericher DGH. Nach einem gemeinsamen, leckeren Heringssessen, welches durch die ehrenamtlichen Helferinnen Stefanie Arians, Christiane Melles und Ute Schmidt zubereitet und den Senioren:innen serviert wurde, informierten Karl Heinz Lehnert und Martin Sandmann über das vielschichtige Thema Karneval und seiner Historie.



Die Anfänge des Karnevals vor 5000 Jahren - was heißt Karneval übersetzt - Fastenzeit - Traditionen der Karnevalsumzüge - Karneval international und regional - der Kölner Karnevalszug 20226 in Zahlen - die Geschichte der Büttenreden und die bekanntesten Büttenredner in Aachen, Köln und Mainz. Den Abschluss dieser informativen und umfangreichen Präsentation war dann eine, etwas andere Büttenrede, die sich mit den Karnevalsbegeisterten und den Karnevalsgegnern auseinander setzte. Fazit hierzu war für alle Teilnehmer:innen, dass ihnen Karneval als 5. Jahreszeit als ein schönes, kulturelles Ereignis viel bedeutet. Denen die im Januar Geburtstag gefeiert hatten wurde traditionell ein von ihnen gewünschtes Geburtstagslied gesungen.

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, den 19.03.2026 im DGH statt. Dann gibt es neben Kaffee und Kuchen einen Bilderpräsentation unter dem Motto „Hümmerich ein Dorf mit langer Tradition und interessanten Bewohnern“. Hierzu sind alle Hümmericher Senioren:innen herzlich eingeladen.

Informationen zur Seniorengemeinschaft Hümmerich und ihren Aktivitäten erteilen gerne Karl Heinz Lehnert, Tel. 02687 - 2302, E-Mail le.bu@gmx.de und Martin Sandmann, Tel. 02687- 1349, E-Mail sandmann-1@t-online.de

Jugendoflege
der VG Renestadt - Wahrenreithen



**FAHRT INS
Phantasialand**

**SCHULJAHR
34 €
30.3.26
8:30-19:30UHR**



Alle Infos zu unseren Aktionen
findest du auf unserer
Homepage und auf Instagram.

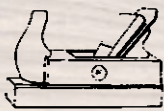
Nutze jetzt auch unser
allgemeines Anmeldeformular!



Tischlerei Franz-Josef

HERTLING GmbH

Werkstätte für modernen Innenausbau



Inhaber:

Frank Hertling Tischlermeister · Kolpingstraße 15 · 56588 Waldbreitbach

Telefon (02638) **2 17** · Telefax (02638) 1041 · Mobil (0171) 643 2967 · email@hertling-schreinerei.de

Innenausbau
Einbauschränke nach Maß
Möbelfertigung
Fenster und Türen
Verglasungen
Rollläden und Isolierung
Reparaturen aller Art

IHR PARTNER IM TRAUERFALL:**Franz-Josef Hertling GmbH**

Sterbevorsorge · Überführungen

Perfekter Service · Jederzeit dienstbereit

Beerdigung auf allen Friedhöfen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Evangelische Kirchengemeinde Anhausen

Gemeindebüro: Mittelstr. 24, 56584 Anhausen, Telefon: 02639 960215. (Öffnungszeiten: Di+Do+Fr 10:00 - 12:00 Uhr, Di 15:00 - 17:00 Uhr. Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter).

Ehrenamtskoordinatorin/GPA **Sarah Busch** 0171 5326954.

Seelsorge: Für Anhausen und Meinborn **Pfarrer Otto:** Tel. 01520 5351883; für Isenburg, Rüscheid und Thalhausen **Pfarrer Beck** (aktuell vertreten durch Pfarrer Otto bzw. Pfarrer Eckert)

Freitag, 27.02.2026

20:00 Uhr Hauskreis (abwechselnd bei den Teilnehmern)

Samstag, 28.02.2026

17:00 Uhr Bibellesen für junge Leute (14-tägig nach Absprache)

18:00 Uhr JuKeA

Sonntag, 01.03.2026 - Reminiszere

09:45 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst

10:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Andrea Vogt

11:00 Uhr Bücherei

11:00 Uhr Stehcafé

18:00 Uhr Friedensgebet

Montag, 02.03.2026

17:00 Uhr Maxitreff

19:00 Uhr Posaunenchor Rengsdorf/Anhausen Probe in Anhausen

Dienstag, 03.03.2026

15:00 Uhr Frauengruppe Meinborn (Dortreff Meinborn)

15:00 Uhr Frauengruppe Rüscheid (DGH Rüscheid)

15:00 Uhr Seniorenkreise

19:00 Uhr Hauskreis (bei Familie Runkel in Meinborn)

Mittwoch, 04.03.2026

19:00 Uhr Bibelkreis

19:30 Uhr Bibellesegruppe (Alphakurs)

Donnerstag, 05.03.2026

09:00 Uhr Spielgruppe

15:30 Uhr Konfi

■ Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied

Pfarrer Martin Lenz Taurat: 0179 726 8412

Gemeindebüro: Mo., Mi. und Fr. 10-12 Uhr Do. 16-18 Uhr, Tel.: 02631-71171 - Internetseite: feldkirchen-altewied.de

Freitag, 27. Februar 2026

09:30 Krabbelgruppe
Linette und Steffi
Feldkirchen

15:30 Konfitreffen
Feldkirchen

18:00 KinderKantorei
Feldkirchen

18:30 JugendKantorei
Feldkirchen

19:30 Kantorei
Feldkirchen

Samstag, 28. Februar 2026

15:00 Seniorenkantorei
Feldkirchen

Sonntag, 1. März 2026 - Reminiszere

09:30 Gedenke an uns / Gott wendet uns zu - Gottesdienst mit Abendmahl - Feldkirchen
Pfr. Martin Lenz Taurat

13:30 Second-Hand-Basar... rund ums Kind - Gemeindehaus
Feldkirchen

Förderverein Ev. Kita Feldkirchen

17:00 Evensong - St. Castor Koblenz - mit Kantorei
Feldkirchen-Altewied

Montag, 2. März 2026

09:30 Krabbelgruppe
V. Herath / S. Heimann
Feldkirchen

15:00 „Frühling entdecken“ Eltern-Kind-Gruppe (3-6 Jährige)
Fiona und Vanessa Herzog
Feldkirchen

16:30 Stimmbildung
Feldkirchen

18:00 Lektorenkreis
Feldkirchen

19:00 Probe Flötenensemble
Feldkirchen

Dienstag, 3. März 2026

09:30 Krabbelgruppe
V. Herath
Feldkirchen

19:00 „Tanz mit!“
Frau Wagler-Wolff
Feldkirchen

Mittwoch, 4. März 2026

09:30 Frauentreff Altewied
Altewied

09:30 Krabbelgruppe
V. Herath
Feldkirchen

Donnerstag, 5. März 2026

14:30 Frauenhilfe Altewied
Altewied

18:00 Stegreifchor - spontan singen für den Gottesdienst am
08.03.2026
Sabine Paganetti - Feldkirchen

■ Ev. Kirchengemeinde Honnefeld

E-Mail: honnefeld@ekir.de

Homepage: www.honnefeld.ekir.de

Gemeindebüro Wiebke Repplinger: 02634 9437735

Friedhofsverwaltung Martina Koch: 02634 9437720

Pfarrer Andreas Beck: z.Zt. außer Dienst

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag 01.03.

09:30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** | Arche Horhausen |
Pfarrer Eun Pyo Lee

Montag 02.03.

14:30 Uhr **Montagskreis** | Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld

Dienstag 03.03.

09:30 Uhr **Kaffeeeklatsch für Jung und Alt** | Ev. Gemeindehaus
Oberhonnefeld

16:00 Uhr **Kinderchor OHO-Kids** | Ev. Gemeindehaus
Oberhonnefeld

Mittwoch 04.03.

09:30 Uhr **Offene Arche** | Gespräche über Gott und die Welt bei
Kaffee und Tee | Arche Horhausen

Donnerstag 05.03.

09:30 Uhr **Krabbelkreis** | Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld
Jugendetage

19:00 Uhr **Singkreis** | Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld

Freitag 06.03.

- 16:00 Uhr **Jungschar** (6-10 Jahre) | Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld | Jugendetage
- 17:30 Uhr **Jugentreff** (ab 11 Jahre) | Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld | Jugendetage
- 17:00 Uhr **Weltgebetstag** Frauen | Ev. Kirche Rengsdorf | anschl. Länderabend im Gemeindezentrum

■ Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf**Gemeindebüro: Tel. Nr. 02634 2268**

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr, mittwochs geschlossen

Telefonnummer von Friedhofsgärtner Stephan Kleinmann: 01520 7206038

Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, **in der Ev. Kirche in Rengsdorf** statt, **sonstige Veranstaltungen**, wenn nicht anders angegeben finden **im Gemeindezentrum in Rengsdorf** statt.

Sonntag, 01.03.2026

11:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Eun Pyo Lee

Montag, 02.03.2026

19:00 Uhr: Posaunenchor Rengsdorf/Anhausen Probe in Anhausen

Mittwoch, 04.03.2026

14:30 Uhr: Seniorenchor

Freitag, 06.03.2026

17:00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Ev. Kirche in Rengsdorf mit anschließendem Beisammensein im Ev. Gemeindezentrum

19:30 Uhr: Kirchenchor

■ Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach**Sonntag, 01.03.26**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Ulrich Oberdörster

Dienstag, 03.03.26

11:00 Uhr Gottesdienst Margaretha-Flesch-Haus

16:30 Uhr Katechumenenarbeit

16:30 Uhr Kinderchorprobe

19:30 Uhr Probe Gospelchor

Mittwoch, 04.03.26

14:30 Uhr Seniorenkreis

Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de

können Sie sich ebenfalls informieren.

Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter: 02638-4103.

Anzeige



**Ihr Partner in Trauerfällen
seit 1886**

Wir beraten Sie vor und bei einem Trauerfall sachkundig und übernehmen für Sie die Erledigung aller Formalitäten.



**Bestattungshaus
Gebrüder Hertling**

Inh. Anita Hertling
Neuwieder Str. 20 · 56588 Waldbreitbach

Telefon 0 26 38 / 3 16
Mobil 01 73 / 6 82 68 85

■ Freie evangelische Bibelgemeinde AnhausenInformationen zur Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage www.febg-anhausen.de**■ Ev. Freie Gemeinde Niederbreitbach****Weihergasse 16, 56589 Niederbreitbach**Kontakt: Tel. (0 26 38) 94 82 73 oder info@efg-niederbreitbach.deHomepage: www.efg-niederbreitbach.de**■ Evangelische Freie Gemeinde in Straßenhaus**

Industrieweg 2, 56587 Straßenhaus; Tel. 02634 - 2885

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.EFG-Strassenhaus.de**■ Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena Großmaischeld-Isenburg**

Kirchstr. 2, 56276 Großmaischeld, Tel. 02689 959247

Diakon N. Hendricks: 0171 2667220

Email: pfarrbuero-grossmaischeld@t-online.de**Erreichbarkeit des Pfarrbüros:**

montags-donnerstags: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa., 28.02.2026

17:00 Uhr Großmaischeld: Vorabendmesse

So., 01.03.2026

09:30 Uhr Kleinmaischeld: Sonntagsgottesdienst

Di., 03.03.2026

17:00 Uhr Isenburg/ Pfarrheim: Kreuzwegandacht

Mi., 04.03.2026

14:30 Uhr Kleinmaischeld/ Bürgerhaus: Andacht in der Fastenzeit zu Beginn des Seniorenachmittags

Krabelgruppe Großmaischeld

Für alle Kinder von 0-3 Jahren

Zeit zum Spielen und Austauschen

Jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Pfarrheim Großmaischeld

Ansprechpartner: Franziska Busch 0157 88418244

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage!

■ Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth Rengsdorf - Waldbreitbach

Pfarrbüro Waldbreitbach

An der Commende 4, 56588 Waldbreitbach

Tel: 02638/223, Fax: 02638/5773Mail: pfarrbuero.waldbreitbach@bistum-trier.de

Erreichbarkeit Pfarrbüro: Montag, Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrbüro Kurtscheid

Hochstr. 9, 56581 Kurtscheid

Tel: 02634/8702, Fax: 02634/980468Mail: hl.schutzengel.kurtscheid@t-online.de

Erreichbarkeit Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Samstag, 28.02.2026

Niederbreitbach St. Laurentius Vorabendmesse 17.00 Uhr

Sonntag, 01.03.2026

Waldbreitbach	Maria Himmelfahrt	Hochamt	09.30 Uhr
---------------	-------------------	---------	-----------

Montag, 02.03.2026

Breitscheid	St. Anna	Kreuzwegandacht	15.00 Uhr
Reifert	Kapelle	Kreuzwegandacht	15.00 Uhr



**Herzliche
Einladung
zum Weltgebetstag
der Frauen**

„Kommt! Bringt eure Last.“

**am 6. März, um 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche Maria-Himmelfahrt, Waldbreitbach**

Tel.: 02638 4103 · www.ekir-waldbreitbach.de

Waldbreitbach	Maria Himmelfahrt	Kreuzwegandacht	15.00 Uhr
Roßbach	St. Michael	Kreuzwegandacht	15.30 Uhr
Dienstag, 03.03.2026			
Kurtscheid	Hl. Schutzengel	Spätschicht in der Fastenzeit, anschl. Agape	19.00 Uhr
Mittwoch, 04.03.2026			
Niederbreitbach	St. Laurentius	Kreuzwegandacht	15.00 Uhr
Kurtscheid	Wiedhöhenhalle	Seniorenachmittag im Tausendlichter Saal	15.00 Uhr
Freitag, 06.03.2026			
Breitscheid	St. Anna	Göttliche Barmherzigkeitsandacht	15.00 Uhr
Waldbreitbach	Maria Himmelfahrt	Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, anschl. Begegnung	17.00 Uhr
Rengsdorf	Ev. Kirche	Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, anschl. Begegnung	17.00 Uhr

Samstag 18:00 Uhr Gebetsversammlung
 Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
 Unsere Gottesdienste können auch über die Homepage als Livestream verfolgt werden.

VEREINE UND VERBÄNDE

■ Verschönerungsverein Kirchspiel Anhausen

„Aktion saubere Landschaft“ am Samstag, 7.3.2026 und Jahreshauptversammlung am Freitag, 6.3.2026

Im Kirchspiel Anhausen sammeln hoffentlich viele freiwillige Helfer am Samstag, 7.3.2026 wieder Müll für eine saubere Landschaft. Treffpunkte sind um 9.00 Uhr beim ehemaligen Gasthof zu den Linden in Rüscheld und zur gleichen Uhrzeit auf dem Raiffeisenparkplatz in Anhausen. Erforderlich ist lediglich festes Schuhwerk und eine Warnweste. Eimer, Müllzangen und Traktoren mit Anhänger stehen bereit.

Zum Abschluss wird wie immer ein Imbiss mit Getränk gegen 12.00 Uhr am Bauhof in Anhausen bereit stehen.

Für unsere Mitglieder sei noch einmal an den Termin der **Jahreshauptversammlung Freitag, 6.3.2026** um 19.00 Uhr im Gasthof Tross in Anhausen erinnert.

■ TuS Bonefeld

Einladung zum Nordic-Walking!

Es geht wieder los! Raus in die Natur!

Liebe Nordic-Walkerinnen und -Walker des TuS Bonefeld, ab dem 12.03.2026 um 17:00 Uhr treffen wir uns wieder jeden Donnerstag am Deichwiesenhof in Bonefeld zu einer gemeinsamen Trainingseinheit.

Traut euch!

Egal, ob ihr bereits erfahrene Nordic-Walkerinnen und -Walker seid oder einfach nur Lust auf frische Luft und Bewegung habt - bei uns ist jeder/jede herzlich willkommen!

Vorerfahrungen sind nicht nötig - wir starten gemeinsam und in einem angenehmen Tempo, sodass sich jeder/jede wohlfühlt. Die Länge der Strecke kann je nach Wetterbedingungen variieren und liegt etwa zwischen 5 und 8 km.

Die Teilnahmegebühr am Nordic Walking-Kurs pro Walkingrunde beträgt 2,50 Euro. Alternativ habt ihr die Möglichkeit, dem TuS 1913 Bonefeld e.V. beizutreten.

Die Mitgliedsgebühr für den Verein beträgt 30 Euro pro Kalenderjahr. Mit einer Mitgliedschaft könnt ihr zusätzlich an weiteren Aktivitäten des Vereins teilnehmen.

Bitte meldet euch schnell per E-Mail oder Anruf bei Carmen Helmes Bialas, da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist. Ich freue mich auf euch!

Beginn: 12.03.2026 von 17:00 Uhr - 18:30 Uhr

Ort: Bonefeld, Deichwiesenhof, Jahrsfelder Weg 16

Kosten: Mitglieder: kostenlos, Nichtmitglieder: 2,50 € pro Walkingrunde

Mindestteilnehmerzahl: 6

Weitere Informationen und eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 04.03.2026 bei Carmen Helmes-Bialas

Tel.: 0176/ 85620696;

E-Mail: tus-finanzen@bonefeld.de.

Walking ins Grüne beim TuS 1913 Bonefeld e.V. -eine genussvolle Kräuterwanderung

Liebe Mitglieder und Interessierte, der TuS 1913 Bonefeld e.V. organisiert am 16.04.2026 eine Kräuterwanderung mit Herrn Dr. Lutz Neitzert, einem renommierten Kräut erfachmann.

Die Teilnehmer erwartet eine spannende Exkursion in die Welt der Kräuter - mit naturkundlichen, ökologischen, kulinarischen und kulturgeschichtlichen Einblicken, die zeigen, wie Kräuter die Aromatik, die Bekömmlichkeit und den Genuss beim Kochen auf vielfältige Weise bereichern.

Bitte meldet euch schnell per E-Mail bei Carmen Helmes Bialas an, da die Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt ist. Wir freuen uns auf euch!

Beginn: 16.04.2026 16:00 Uhr - 18:30 Uhr

Ort: Bonefeld, Deichwiesenhof, Jahrsfelder Weg 16

Kosten: Mitglieder: kostenlos, Nichtmitglieder: 10,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 12

Verbindliche Anmeldungen richtet ihr bitte bis spätestens 03.04.2026

an

Carmen Helmes-Bialas

Tel.: 0176/ 85620696;

E-Mail: tus-finanzen@bonefeld.de.



■ Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth Rengsdorf-Waldbreitbach

An die Seniorinnen und Senioren der Pfarrei Hl. Schutzengel Kurtscheid

Unser Treffen im März findet am 04.03.2026, 15.00 Uhr im Tausendlichter-Saal der Wiedhöhenhalle Kurtscheid zu Kaffee und anschließendem Heringssessen statt. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Monika Becker, Tel. 3268. Auf einen schönen Nachmittag freut sich der Arbeitskreis Senioren Kurtscheid.“

■ Mennonitengemeinde Rengsdorf (Ev. Freikirche)

Westerwaldstr. 60

Kontakt: Andreas Kneisler; 02687/928331; info@mg-rengsdorf.de

Homepage: www.mg-rengsdorf.de

Mittwoch 18:30 Uhr Bibelbetrachtung. Parallel dazu: Kinderstunden (3 bis 12 Jahre) und Teens (13-15 Jahre)

Freitag 19:30 Uhr Jugend (ab 16 Jahre)

■ Kapellenerhaltungsverein Verscheid-Siebenmorgen

Der Vorstand lädt zur Jahreshauptversammlung ein

Termin: Donnerstag, 26. März 2026 um 19:00 Uhr im Gasthaus „Paganettis“ in Verscheid

Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht und Kassenbericht für 2025
4. Entlastung des Vorstandes
5. Planungen der anstehenden Arbeiten in 2026
6. Verschiedenes

Seit nunmehr 35 Jahren engagieren sich mehr als 120 Mitglieder und viele Freiwillige tatkräftig und finanziell um den Erhalt der beiden Gotteshäuser in Verscheid und Siebenmorgen.

So wurden auch 2025 neben den alljährlich anfallenden Pflegearbeiten um beide Kapellen Reparatur- und Verschönerungsarbeiten durchgeführt.

Einige dieser Arbeiten wurden von einheimischen Unternehmen kostenlos durchgeführt sowie finanziell unterstützt.

So wurde die Außentür zur Gnadenkapelle grundlegend mit einem neuen Anstrich versehen.

Zudem musste im letzten Frühjahr die in die Jahre gekommene Kiefer an der Kapelle in Verscheid gefällt werden. Die Lücke wurde durch eine Nordmantanne gefüllt, die nicht nur die Kiefer ersetzt, sondern bereits in der letzten Advents- und Weihnachtszeit als Weihnachtsbaum diente.



In 2025 gab es Veränderungen im Vorstand. Als Kassiererin wurde Frau Marita Neumann gewählt, die Dietmar Flesch ablöst.

Dietmar Flesch hat nahezu 25 Jahre das Ehrenamt des Kassiers ausgeübt.

Hans-Peter Ewens wurde in Nachfolge von Heinrich Malcher neuer Vorsitzender.

Heinrich Malcher hat die Geschichte des Vereins mehr als 10 Jahre geleitet.

Der Vorstand würde sich freuen, möglichst viele Mitgliederinnen und Mitglieder zur Versammlung begrüßen zu können.

Anregungen und Vorschläge zum Erhalt und zur Verschönerung der

beiden Kapellen sind jederzeit willkommen.

■ SV Ehlscheid

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des SV Ehlscheid findet am Freitag, den 20. März 2026, um 20 Uhr im Haus des Gastes in Ehlscheid statt.

Hierzu sind alle Mitglieder des Sportvereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Geschäftsbericht
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuer Mitgliederantrag
9. Termine 2026
10. Verschiedenes

■ Gesangverein 1888 Hardert

Save-the-Date – Oldie-Night

Wir feiern eine Nacht voller zeitloser Klassiker – von den 70er bis 90er Jahren.

Wann:

04.04.2026, 19:00 Uhr,

Wo:

Dorfgemeinschaftshaus, Hardert

Wer sich gerne im Retro-Look präsentieren möchte, ist willkommen.

Veranstalter:

UNISONO Hardert

Wir freuen uns auf eine Nacht voller Klassiker und guter Stimmung!

■ Möhnen Ewig Jung 1946 e.V.

Karneval mit Herz - Rückblick der Möhnen aus Hausen

Einige Tage nach dem Aschermittwoch ist der Alltag wieder eingekehrt - doch die Erinnerungen an die vergangenen Karnevalstage sind bei den Möhnen aus Hausen noch immer lebendig. Besonders der Möhnenmittwoch bleibt uns allen in bester Erinnerung.



Gemeinsam mit befreundeten Vereinen, unseren Mitgliedern und vielen neuen Gesichtern durften wir unbeschwerte, fröhliche Stunden erleben. Das Miteinander, die gute Stimmung und die Herzlichkeit aller Beteiligten haben diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht. Solche Begegnungen zeigen, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt im Vereinsleben sind - gerade über Karneval hinaus.

Ein großer Dank gilt erneut allen aktiven Mitgliedern, die mit viel Einsatz und Engagement zum Gelingen beigetragen haben. Ob auf der Bühne, bei der Gestaltung des Saals, in der Organisation oder durch helfende Hände im Hintergrund - jeder Beitrag war wichtig und hat dazu beigetragen, dass wir auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurückblicken können.

Auch wenn die fünfte Jahreszeit nun vorbei ist, richtet sich der Blick bereits nach vorne.

Der nächste Möhnenmittwoch findet am 03.02.2027 statt und darf schon jetzt im Kalender vorgemerkt werden.

Ein ganz besonderes Highlight wirft zudem seine Schatten voraus: In diesem Jahr feiern die Möhnen aus Hausen ihr 80-jähriges Jubiläum.

Termin: 18.04.2026

Einlass: 16:00 Uhr

Beginn: 17:00 Uhr

Wir freuen uns darauf, unser Jubiläum gemeinsam mit vielen Gästen zu feiern und bedanken uns nochmals herzlich bei allen, die den Karneval 2026 für uns so besonders gemacht haben.

■ Verkehrs- und Verschönerungsverein Hümmerich Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Hümmerich e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 20.03.2026, um 19 Uhr in die Grillhütte** in Hümmerich ein.

Nachfolgend die Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden,
2. Jahresbericht 2025,
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüferinnen und Entlastung des Vorstandes,
5. Projekte 2026
6. Veranstaltungen 2026
7. Verschiedenes.

Im Anschluss der Jahreshauptversammlung sind alle Teilnehmer:innen recht herzlich zum Umtrunk und Grillen eingeladen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.



■ Karnevals Club Kurtscheid (KCK)

**Es lacht das Herz, es tobt der Saal,
Kurtscheid feiert Karneval**

Der KCK hat in diesem Jahr einmal mehr bewiesen: In Kurtscheid schlägt nicht nur das närrische Karnevalsherz, sondern es tobt auch der Saal wenn die Konfetti Möhnen und der Elferrat einmarschieren und dreimal kräftig „Hie Höhl!“ rufen.

Kinderkarneval am 08.02. – Kleine Jecken ganz groß

Bereits am 08. Februar verwandelte sich die Wiedhöhenhalle in eine kunterbunte Narrenhochburg. Beim Kinderkarneval, mit Kinderpräsident Leo Prangenberg und seinem Kinderelferrat an der Spitze, eroberten Prinzessinnen, Superhelden, wilde Tiere und bunt kostümierte Mini-Jecken die Bühne. Bei einem abwechslungsreichen Programm mit Tänzen, Vorträgen und Bewegungsliedern konnten alle Kinder aktiv mitmachen. Der Höhepunkt war die Kostümpremierung der drei Besten Kostüme.

Mit strahlenden Augen und ordentlich Konfetti im Haar zeigten die jüngsten Jecken, wie Karneval richtig geht.

Mädchensitzung am 12.02. – Möhnenpower mit Glitzer und Konfetti



Am 12. Februar hieß es dann: Bühne frei für geballte Möhnenpower! Die legendäre Mädchensitzung der Konfetti Möhnen brachte den Saal zum Toben – stilecht mit jeder Menge Glitzer, kreativen Kostümen und einer Stimmung, die selbst die Winterkälte schmelzen ließ. Von witzigen Büttenreden und schwungvollen Tänzen der eigenen KCK Tanzgruppen und den Chicas Locas aus Ehlscheid, bis hin zum musikalischen Highlight – den Unkler Ratsherren – bewiesen die Möhnen eindrucksvoll, dass sie nicht nur feiern können, sondern auch ein grandioses Programm zusammenstellen können. Es wurde gesungen, gelacht und geschunkelt, was das Zeug hielt.

Große Prunksitzung am 14.02. – Ein Feuerwerk der guten Laune

Den krönenden Abschluss bildete am 14. Februar die große Prunksitzung – das närrische Highlight der Session. Und was soll man sagen? Kurtscheid stand Kopf!

Mit einem hervorragenden Programm mit einheimischen Künstlern in der Bütt, den KCK Funken, dem TC Blau Weiß Windhagen und den Funky Diamonds aus Irlich wurde dem Publikum ein wahres Feuerwerk der guten Laune geboten.

Als besonderes Highlight begrüßte der KCK Harry und Achim aus Köln sowie die Band Mega Brass aus Koblenz, die die Wiedhöhenhalle zum Beben brachten. Das Publikum dankte es mit stehenden Ovationen, tosendem Applaus und einer Stimmung, die noch lange nachhallte.

Der Karnevals Club Kurtscheid hat mit diesen drei Veranstaltungen einmal mehr bewiesen, dass der Karneval ein Garant für Lebensfreude und Gemeinschaft ist, der die Menschen zusammenbringt und den Alltag für ein paar Stunden vergessen lässt.

Kurtscheid kann Karneval – und wie!

Mit einem dreifach donnernden: Hie Höhl!



■ TUS Kurtscheid

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den 25.03.2026 um 21 Uhr in der Wiedhöhenhalle Kurtscheid

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstands
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes für das abgelaufene Geschäftsjahr und Entlastung des Vorstandes
3. Neuwahlen
4. Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen

■ Gemischter Chor Meinborn 1880 e.V.

Bericht

Die Jahreshauptversammlung fand im Dorfgemeinschaftshaus in Meinborn statt. Die 1. Vorsitzende Sabine Blasius eröffnete die Versammlung und begrüßte 25 aktive und passive Mitglieder.

Zuerst wurde der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht.

Dann verlas zunächst die Schriftführerin Sonja Pekrul den Geschäftsbericht über die Vereinsaktivitäten des Jahres 2025 bevor Clemens Pryss in seinem Kassenbericht einen Überblick über die finanzielle Lage des Vereins gab.

Die Kasse war von Heidi Lehr und Dominik Reukauf geprüft worden. Beide beschleunigten dem Kassierer eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung und beantragten anschließend, den Kassierer und den gesamten Vorstand zu entlasten. Dies wurde einstimmig, bei Enthaltung des Vorstands, angenommen.

Für Heidi Lehr musste ein neuer Kassenprüfer gewählt werden, hier wurde Sonja Dietz vorgeschlagen. Bei Enthaltung der Kandidatin wurde sie einstimmig gewählt.

Vorstandswahlen fanden dieses Jahr nicht statt.

Als nächstes wurden die bereits bekannten Termine für 2026 besprochen. Für den 25. April ist wieder ein gemütlicher Abend geplant, und am 21.06. finden in Waldbreitbach die Verbandsgemeinde-Tage statt. Im Spätsommer wollen wir nochmal ein Grillfest für unsere Mitglieder veranstalten. Für November ist auch wieder ein Adventskonzert geplant. Auch Volkstrauertag und Totensonntag werden wir wieder mitgestalten.

Unter dem letzten Tagespunkt Verschiedenes wurde unter anderem überlegt für die VG-Tage oder das Adventskonzert nochmal einen Probensamstag einzulegen.

Im Kreis-Chorverband gibt es einen neuen Ansprechpartner für Kinder- und Jugendchöre, bei Interesse bitte dort melden.

Die Versammlung endete um 21:00 Uhr.

■ SG Wiedtal

Discofox-Kurse gehen in die nächste Runde

Nach der närrischen fünften Jahreszeit gehen die Discofox-Kurse wieder los. Schon während der Karnevalsveranstaltungen können viele Tänzerinnen und Tänzer ihre erlernten Figuren anwenden. Jetzt startet das Trainerteam wieder voll durch und bietet folgende Kursniveaus an:

01.03.+08.03.+15.03.+22.03.:

Fortgeschritten I: 17:30 – 18:15 Uhr

Anfänger I: 18:30 – 19:15 Uhr

Technik und Vertiefung: 19:30 – 20:15 Uhr

19.04. +31.05.:

Übungsstanzen/Schnup- 17:00 – 19:00: jeder ohne Anmeldung
pern sonntags:

Die Termine finden alle im Dorfgemeinschaftshaus, Im Freizeitpark, in Niederbreitbach statt. Bitte bringt euch Getränke für die Pause mit.

Zum Schnuppen ist wie immer jeder herzlich willkommen. Rückfragen und Anmeldungen an Christoph Grüber per Email an: discofox-sgwiedtal@t-online.de oder per Instagram: „discofoxsg“.

■ MGW Oberhonnefeld-Gierend 1875 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung Samstag, den 07. März 2026 um 18.00 Uhr, Vereinsraum KuJu Gierenderhöhe

Zu dieser Veranstaltung sind alle MGW-Mitglieder recht herzlich eingeladen. Wir werden die Veranstaltung mit einem Abendessen beginnen.

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung durch den Vorstand
- 2.) Totenehrung
- 3.) Geschäftsbericht des Vorstandes
- 4.) Jahresbericht des Chorleiters
- 5.) Kassenbericht des Kassiersers
- 6.) Kassenprüfungsbericht der Kassenprüfer
- 7.) Wahl eines Versammlungsleiters
- 8.) Entlastung Vorstand
- 9.) Neuwahl eines Kassenprüfers
- 10.) Veranstaltung in 2026 (offenes Singen)
- 11.) Zelt und Toilettenwagen
- 12.) Stimmungsbild Jugendherberge und Quartalschorprobe
- 13.) Verschiedenes

■ Scheunenbouler Niederraden



Mit dem Monat März geht die Wintersaison in der Boulescheune dem Ende zu.

Bevor am Freitag, dem 27.03. beim Turnier der Sieger der oder die neue Scheunenkönigin ermittelt wird, finden noch folgende **Turniere im März** statt:

Samstag, 07.03. Doublette Formée,
Freitag, 13.03. Supermelée,

Samstag, 21.03. „PÄArchenturnier“

Freitag, 27.03. Turnier der Sieger

Ausschreibungen und Info: Tel. 02634 4966

oder Email an Scheunenbouler@t-online.de

Wir sind gespannt, ob Jürgen Fleck als Scheunenkönig der letzten beiden Jahre beim Turnier der Sieger das Trippel schafft? Allez les boules.

■ Karnevalsgesellschaft Roßbach/Wied e.V.

Nachlese zur Karnevalssession 2025/2026 in Roßbach/Wied

Nach einer wunderschönen Session laden wir alle Roßbacher Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitglieder der KG Roßbach/Wied e.V. herzlich in den Roßbacher Hof ein.

Dort findet die **Nachlese am Freitag, 20.03.2026 um 19:11 Uhr** statt.

Kommt vorbei und teilt uns gerne eure Meinungen und Eindrücke zu der zurückliegenden närrischen Zeit mit.

Anregungen und Wünsche werden gerne entgegengenommen.

Eure Karnevalsgesellschaft Roßbach/Wied e.V.

Programm:
Kurzfilm „Luca“,
kleine Auszeit und
Gespräche, Biografie
einer
außergewöhnlichen
Frau

Einladung zum Frauenfrühstück

Am
Weltfrauentag
8.3.26

10 Uhr
Lacher Stall
Unkostenbeitrag 10 €UR

Ein Glas Sekt zum
Empfang von



Anmeldung bis 2.3.26
Age-info@t-online.de



■ SV Ellingen

Probelauf zur Vereinszertifizierung

Clemens Hasni und Olaf Gärtner vom SV Ellingen haben am vergangenen Wochenende an der Abschlussveranstaltung des Probelaufs zur Vereinszertifizierung am DFB-Campus in Frankfurt teilgenommen.



Robinson Egiede (FVR), Olaf Gärtner (SV Ellingen), Peter Frymuth (DFB-Vize Präsident), Clemens Hasni (SV Ellingen), Artur Weirich (FVR)

Foto: dpa/dfb

Gemeinsam mit Robinson Egiede (FV Rheinland) und Clubberater Artur Weirich war das Team aus Ellingen vor Ort.

Nach der rund einjährigen Probephase trafen erneut Vereinsvertreter aus allen 21 Landesverbänden, ihre Clubberater sowie jeweils ein hauptamtlicher Mitarbeiter des Fußballverbands zusammen. Gemeinsam mit der zuständigen Arbeitsgruppe des DFB wurden die während der Testphase bearbeiteten Kriterien besprochen. In verschiedenen Workshops wurden zudem Stärken und Schwächen des Projekts sowie Chancen und Risiken herausgearbeitet.

Die Vereine diskutierten intensiv und brachten zahlreiche Lösungs- und Verbesserungsvorschläge ein.

Am Ende der Veranstaltung bedankten sich DFB-Vizepräsident Peter Frymuth und sein Team bei allen Teilnehmern und überreichten den Vereinen ihre Urkunden.

Ein spannendes und ereignisreiches Wochenende für den SV Ellingen und alle Beteiligten.

■ SV 1922 „Blau-Weiß“ Thalhausen e.V.

Info der SG

Es ist wieder soweit.

Der Kampf um Punkte ist wieder eröffnet.

In der Winterpause, die leider auch witterungsbedingt recht schwierig verlief, gab es zwei Testspiele.

Gegen die Spvgg. EGC Wirges II und auch gegen die SG Feldkirchen II gab es jeweils einen 2:1 Erfolg.

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

Kostenfrei in Deinem Store!

meinort.app/download

Am Sonntag, dem 01.03. um 14:30 h findet nun das Nachholspiel bei SV Weitersburg II statt.

Ein Auswärtssieg zu Beginn der Rückrunde wäre sehr wichtig für die SG.

Es wird mit Sicherheit ein recht schwieriges Spiel werden und eine tatkräftige Unterstützung der Fans wäre sicherlich hilfreich.

■ VfL Waldbreitbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung des VfL Waldbreitbach findet am Freitag, 13. März um 18.30 Uhr, im Hotel „Zur Post“ (Neuwieder Straße 44) in Waldbreitbach statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen, Wahlen, Berichte des Vorstands und der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter sowie der Kassenprüfer. Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung müssen schriftlich beim 1. Vorsitzenden Arne von Schilling eingehen. Die Jahreshauptversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder vom vollendeten 16. Lebensjahr an. Jüngere Mitglieder können an der Versammlung teilnehmen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil lädt der Vorstand zu einem Imbiss ein.

Ergänzungen zur Tagesordnung sind bis Freitag, 27. Februar möglich und gehen per E-Mail an vorstand@vfl-waldbreitbach.de; die Anmeldung zum Imbiss muss ebenfalls bis zum 27. Februar an die E-Mail mitglieder@vfl-waldbreitbach.de erfolgen.

■ Förderverein der Grundschule Waldbreitbach und der Realschule Plus Waldbreitbach e.V.

Einladung am Mittwoch, den 11.03.2026 um 19.00 Uhr zur jährlichen Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet in der Grundschule statt.

Die Tagesordnung ist wie folgt vorgesehen:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Bericht der Vorsitzenden mit Vorstellung einiger Förderprojekte und Bericht des Kassenwarts
3. Aussprache zu TOP 2
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen Vorstand und Kassenprüfer
6. Beschaffungsanträge
7. Ausblick / Sonstiges

Wir brauchen dringend Unterstützung im Vorstand und freuen uns über zahlreiches Erscheinen. Auch neue Mitglieder oder solche, die es werden wollen, sind herzlich willkommen.

■ DRK Ortsverein Waldbreitbach e.V.

Gewinner der Blutspende-Treuekarten Aktion 2025 Herzlichen Glückwunsch

Der DRK Ortsverein Waldbreitbach e.V. hat im Jahr 2025 an der Blutspende -Treuekarten-Aktion 2025 teilgenommen. Um an der Verlosung teilzunehmen, mussten die Blutspenderinnen und Blutspender an mindestens drei Terminen in Waldbreitbach ihre Treuekarte abstempeln lassen.

Aus 42 Treuekarten wurden Ende Januar fünf Gutscheine im Wert von 40,00 € verlost.

Einer der fünf Gewinner ist **Ferdinand Rumler**, der schon seit vielen Jahren zu den treuen Spendern gehört und bereits 73-mal gespendet hat. In der Woche vor Karneval konnten er und die anderen Gewinner den Preis entgegennehmen.



■ VfL-Leichtathleten

Guter Start in die Wettkampfsaison



Die Leichtathletinnen und -athleten des VfL Waldbreitbach sind gut in die Wettkampfsaison 2026 gestartet.

Bei den **Rheinland-Pfalz-Meisterschaften Winterwurf in Alzey** konnte sich die Medaillen-Ausbeute für die VfL-Athleten und -Athletinnen sehen lassen:

Marie Böckmann (W) gewann die Silbermedaille im Diskuswurf (29,20 m) und die Bronzemedaille im Speerwurf (33,30 m).

Amelie Schmitt (WJ U20) konnte sich mit 32,25 m über Gold im Diskuswurf freuen.

Eva Stein (WJ U18) warf den Speer auf 34,58 m und wurde mit der Silbermedaille belohnt.

Samuel Plenert Fabing (MJ U18) erreichte Gold im Diskuswurf (33,29 m) und Silber im Speerwurf (38,50 m).

Bei den **Rheinland-Pfalz-Hallen-Meisterschaften in Ludwigshafen** waren 5 Sportlerinnen und Sportler des VfL vertreten.

Clara Sophie Keller (W14) lieferte eine Spitzenleistung über 60 m Hürden ab. Bereits im Vorlauf lief sie eine persönliche Bestzeit von 9,71 s und konnte sich nach dem Finale über die Silbermedaille freuen.

Auch im Weitsprung sprang sie sich in den Endkampf und erreichte mit 4,63 m Platz 6.

Darüber hinaus belegte sie gemeinsam mit ihren LG-Kollegen Platz 7 in der 4 x 200 m Staffel.

Ida Stein (W15) erreichte 7,59 m im Kugelstoßen, lief 11,07 s über 60 m Hürden und 9,19 s über 60 m.

Auch **Amelie Schmitt**, die bei den Frauen hoch startete, konnte sich im Vorlauf über 60 m Hürden über eine persönliche Bestleistung von 9,63 s freuen und erreichte im Endkampf Platz 4.

Marie Böckmann (W) erreichte in einem starken Teilnehmerfeld Platz 5 im Kugelstoßen mit 11,70 m. Über 60 m Hürden platzierte sie sich mit einer Zeit von 10,23 m auf Platz 6.

Samuel Plenert Fabing (MJ U18) gewann die Silbermedaille mit der 4 x 200 m Staffel in 1:35, 46 min. In den Einzeldisziplinen war das Glück nicht ganz auf seiner Seite. Trotz persönlicher Bestleistung im Kugelstoßen mit 12,03 m rutschte er im letzten Durchgang von Rang 3 auf Rang 5. Auch im Weitsprung erreichte er Platz 5 mit 6,19 m. Im Hochsprung gelang ihm mit übersprungenen 1,74 m Platz 4.

■ kfd Waldbreitbach



Wir laden Sie herzlich ein am Freitag, dem **06. März 2026 um 17.00 Uhr** in die **Katholische Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Waldbreitbach** zum diesjährigen Weltgebetstag von Nigeria.

Kommt. Bringt eure Last.

Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit

Wieviel Befreiung aus dem Motto des Weltgebetstags 2026 spricht! Kein Wunder, denn es ist ein Geschenk, die eigene Lebenslast abgeben zu können, eine Anlaufstelle für Probleme und Fragen zu haben – Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit.

Das macht auch diese Gottesdienstliturgie nigerianischer Christinnen zum Weltgebetstag deutlich. Für sie sind die Worte von Jesus im 11. Kapitel des Matthäusevangeliums ein Lebenselixier.

„Kommt! Bringt eure Last“

■ Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Waldbreitbach e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

an alle Mitglieder zur **Mitgliederversammlung am 27.03.2026** ins **DRK-Heim, Kreuzstraße 1 in 56588 Waldbreitbach**.

Die Mitgliederversammlung beginnt **um 19:00 Uhr**.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Kassenbericht
4. Nachtragshaushalt 2025
5. Tätigkeitsbericht
- Ø des Schriftführers
- Ø des aktiven Dienstes
- Ø des Sozialdienstes (Blutspende)
6. Bericht der Rechnungsprüfer (Kassenprüfer)
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wirtschaftsplan 2026
9. Verschiedenes

Wichtiger Hinweis:

Die Angehörigen der Mitgliederversammlung können Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung stellen. Diese müssen begründet werden und spätestens 10 Tage vor dem Versammlungstermin beim Vorstand des Ortsvereins schriftlich eingehen, der sie zu Beginn der Mitgliederversammlung bekannt gibt. Später eingehende Anträge können nur dann auf die Tagesordnung gesetzt werden, wenn die Mitgliederversammlung deren Behandlung mit Drei-Viertel-Mehrheit beschließt. Ausgenommen hiervon sind Anträge zu § 18 Absatz 1 d), h), i) und j), die nur dann behandelt werden können, wenn sie in der Tagesordnung zur Einladung enthalten sind (vgl. § 19 Abs. 3 Satzung des OV Waldbreitbach e.V.)

Die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig (vgl. § 19 Abs. 4 Satzung des OV Waldbreitbach e.V.)

Annemarie Mommertz
-Vorsitzende-

■ VfL Waldbreitbach**Samuel Plenert Fabing stark bei Süddeutschen Meisterschaften**

Bei den Süddeutschen Meisterschaften in Frankfurt zeigte sich Samuel Plenert Fabing in guter Form. Schon im Vorlauf über 60 m Hürden lief er eine persönliche Bestzeit von 8,85 s und zog damit ins B-Finale ein.

Dort steigerte er sich nochmals auf 8,75 s und erreichte damit Platz 11.

Im Weitsprung belegte er mit 6,28 m Platz 8.

■ Immergrünen Möhnen Waldbreitbach

Bräpesch stand Kopf, als zum traditionellen Möhnetag ins Kolpinghaus geladen wurde – und sage und schreibe 129 Karten gingen über den Tisch! Darunter 29 Gastmöhnen, die sich das jecke Spektakel nicht entgehen lassen wollten.

Getreu dem Motto: „Bei de Möhne jäh et rond – mit Popart wird et schrill on bont“ gab es ein buntes Programm und jecke Highlights aus Tanz, Humor und guter Laune. Jolanda Schmitz führte mit viel Herz und Witz, als Schwätzmöhn durchs Programm. Zahlreiche Tanzgruppen wirbelten über die Bühne und sorgten für gute Stimmung im Saal.



Für besonders herzhaften Lacher sorgte der Vorstand mit einem lustigen Vortrag über einen „Thermomixabend“, der wohl etwas anders verlief als geplant. Auch Klaudia Schulz und Monika Kukla ließen es

sich nicht nehmen, ein paar Worte an die närrische Schar zu richten. Zum allerersten Mal genossen 2 VIP-Damen die Sitzung – mit bester Sicht auf Bühne und Publikum. Von dort aus konnten sie das bunte Treiben in vollen Zügen genießen und hatten sichtlich ihren Spaß. Peter Dalpiaz sorgte mit dem richtigen Sound für ausgelassene Stimmung.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Petra Nassen zauberte ein leckeres Buffet, das keine Wünsche offenließ.

Zum Schluss rockte der Wiedklang mit Sänger Faxe das Kolpinghaus. Spätestens jetzt hielt es niemand mehr auf den Stühlen aus.

Nach diesem gelungenen Tag freut sich der Vorstand der Immergrünen Möhnen schon auf die nächste Session. Wir grüßen euch mit einem 3x kräftigen Bräpesch Helau!

■ Neuwieder Hospizverein**Herzenstrost zum Anfassen kann Mut und Zuversicht geben****Neuwieder Hospizverein bietet Nähwerkstatt an**

Der Verlust eines nahestehenden Menschen stellt meist einen unvergesslichen Einschnitt im Leben dar. Wie gut kann es dann tun, ein bleibendes Erinnerungsstück zu haben? Einen trostspendenden Wegbegleiter, einen stillen Zuhörer, der sich in die Arme schließen lässt und die Verbundenheit mit dem Verstorbenen im wahrsten Sinne des Wortes greifbar macht?

Ein weiches Kissen mit freundlichen Augen, einer Nase und zwei Armen, genäht aus Kleidungsstücken des Verstorbenen könnte dieses Bedürfnis nach Nähe und Verbundenheit erfüllen. ANIMO heißt dieser Herzenstrost, den der Neuwieder Hospizverein mit den ANIMO-Initiatorinnen Erzsébet Endlein und Claudia Kossmann Trauernden anbietet. Es besteht die Möglichkeit, sich ein Erinnerungskissen selbst unter Anleitung herzustellen. Am Samstag, 21. März von 10 bis 14 Uhr bietet der Neuwieder Hospizverein eine Nähwerkstatt in der Geschäftsstelle des Ambulanten Hospizes und Hospizvereins an. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 4 Personen begrenzt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Info und Anmeldung unter Telefon: 0160/2320537 oder per E-Mail an: beate.christ@neuwieder-hospiz.org



Erinnerungskissen können Trauernden Trost spenden.

Foto: Claudia Kossmann

INFORMATIVES

■ Energieberatung**Werden gedämmte Häuser zu dicht?**

(VZ – RLP/10.02.2026) Die Gebäudehülle sollte immer möglichst luftdicht sein – unabhängig davon, ob und wie dick ein Haus gedämmt ist. Undichtigkeiten findet man vor allem an Stellen, an denen Bauteile ohne Abdichtung aneinanderstoßen. Durch diese Fugen strömt unkontrolliert Luft und nimmt dabei Energie und Feuchtigkeit mit. Damit sind nicht nur Energieverluste und Zugerscheinungen verbunden, sondern auch das Risiko eines Bauschadens. Im Winter kühlt sich warme, relativ feuchte Luft auf dem Weg durch die Fuge nach draußen ab. Die abgekühlte Luft kann weniger Feuchtigkeit speichern.

Das erhöht die Luftfeuchtigkeit in der Fuge und schafft damit die Voraussetzung für Schimmelbildung. Unter Umständen entsteht damit ein unbemerkter Bauschaden, der auch die Raumluft belasten kann. Denn durch undichte Fugen kann auch Luft von außen nach drinnen strömen und Schimmelsporen mit in die Wohnung bringen. Die Gebäudehülle von Häusern sollte also immer möglichst dicht sein. Der notwendige Luftwechsel muss in jedem Fall entweder durch Fensterlüftung oder eine Lüftungsanlage sichergestellt werden. Im kostenlosen Webseminar „Energetische Gebäudesanierung – Schritt für Schritt“ stellt die Energieberaterin der Verbraucherzentrale, Nicole Siepe, Maßnahmen an der Gebäudehülle und der Heizungsanlage vor. Sie erläutert zudem, worauf bei der Planung und Ausführung zu achten ist und welche Förderprogramme in Anspruch genommen werden können.

Das Webseminar findet **am Mittwoch, dem 4. März 2026, von 18 bis 19:30 Uhr** statt. Interessierte können sich anmelden unter:

www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp

Kostenfreie Beratungstermine zur luftdichten Bauweise und vielen weiteren Themen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Voranmeldung an.

Die Energieberatungen finden in der Raiffeisen-Region im Wechsel jeweils **donnerstags von 15 - 18 Uhr** wie folgt statt:

Rengsdorf: Donnerstag, den 12. März, Verbandsgemeindeverwaltung, Westerwaldstraße 32-34, Zimmer Nr. 43, (Nebeneingang) im 2. Obergeschoss (Aufzug vorhanden).

Dierdorf: Donnerstag, den 26. Februar, in der Verbandsgemeindeverwaltung, Neuwieder Str. 7, Zimmer 304 im Dachgeschoss (Aufzug vorhanden).

Die Beratung ist kostenfrei. **Anmeldung unter Tel. 02689 291-2105.**

■ Demenz ändert das Leben

Kostenfreie Beratung für pflegende Angehörige



Demenzerkrankungen sind mit Veränderungen des Verhaltens und der Persönlichkeit verbunden. Dies stellt oft eine Belastung für die betreuenden Personen dar. Daher ist neben der Versorgung Demenzkranker insbesondere auch die Entlastung der pflegenden Angehörigen eine große Herausforderung für die Zukunft.

Pflegende Angehörige brauchen Unterstützung und Hilfsmöglichkeiten, um den Belastungen der Pflege und Betreuung gewachsen zu sein.

Unter dem Titel „Demenz ändert das Leben“ bietet der Pflegestützpunkt Puderbach in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Demenz aus Straßenhaus einen monatlichen Beratungstag für pflegende Angehörige an.

Inhalte der Beratung sind: Informationen zum Krankheitsbild Demenz, wertschätzender Umgang mit Demenzkranken, Beschäftigung von Demenzkranken, gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung, Leistungen der Pflegeversicherung und Entlastungsmöglichkeiten.

Beratungstag Demenz: immer am 1. Mittwoch im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr

Wo: Diakonie-Treff Haus der Familie, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Anmeldung bei:

Pflegestützpunkt Puderbach - Achim Krokowski, 02684/850-178

Achim.krokowski@pflegestuetzpunkte-rlp.de

oder Kompetenzzentrum Demenz -

Nicole Vietze, 02634/6549315

nv@evsst.de

■ Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Die Pflege zu Hause geht oft an die physischen und psychischen Kräfte. In vertrauensvoller Atmosphäre können Sie sich mit anderen Betroffenen über Ihre Erfahrungen und das Erlebte austauschen.

Wir laden Sie daher herzlich zu unserem Gesprächskreis speziell für pflegende Angehörige ein.

Der Austausch mit anderen betroffenen Menschen hilft, mit der kräftezehrenden, oft als belastend empfundenen Situation besser zurechtzukommen.

In der Ähnlichkeit der Erfahrungen liegt die entlastende und unterstützende Kraft unserer Gruppe. Darüber hinaus geben wir nützliche (Fach-)Informationen und Tipps weiter.

Wo: Diakonie-Treff Haus der Familie, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Wann: Jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis 17:30 Uhr

Wer ist eingeladen: alle pflegende Angehörige oder Menschen die sich um Pflegebedürftige kümmern

Anmeldung bei: Pflegestützpunkt Puderbach - Achim Krokowski - 02684/850-178

Achim.krokowski@pflegestuetzpunkte-rlp.de

oder Kompetenzzentrum Demenz - Nicole Vietze 02634/6549315

nv@evsst.de

■ Förderverein für Palliativ- und Hospizarbeit Rhein-Wied e.V.

Eine außergewöhnliche Ausstellung

Wir möchten Sie mit dieser Information zu einer außergewöhnlichen Ausstellung einladen, die den innersten Kern unserer Arbeit thematisiert, eine Ausstellung „von einem, der auszog, um das Sterben zu lernen“.

Der Rossbacher Künstler Friedhelm Kurtenbach zeigt in dieser Veranstaltung unseres Fördervereins seine Arbeiten, die aus seiner Beschäftigung mit dem Thema „ars moriendi“ (Die Kunst des Sterbens) entstanden sind. Ausgangspunkt sind seine Erfahrungen mit seiner jahrelangen lebensbedrohlichen Krebserkrankung. Er nutzte für die

Annäherung an dieses Thema verschiedene Quellen: Kunst, Malerei, Meditation und Spiritualität.

Die von ihm auf diese Art geschaffenen Bilder, Grafiken und Zeichnungen, die er teilweise digital bearbeitet hat, kombiniert er in der Ausstellung mit Gedanken und Worten spiritueller und berühmter Persönlichkeiten, die sich mit dem Thema intensiv beschäftigen. Damit möchte er Denkanstöße und Hilfestellungen zu den Themen „Leben, Sterben, Tod, Trauer und Auferstehung“ geben und die Quellen, die er auf seinem Weg mit der Krankheit für sich nutzbar machen konnte, mit anderen Menschen teilen.

Mit dieser außergewöhnlichen Ausstellung wollen der Rossbacher Künstler und der Förderverein den Menschen, ob Jung oder Alt, Impulse schenken, über das eigene Leben nachzudenken.

Die Ausstellung läuft bis zum Samstag, dem 29.03.2026. Sie wird zu folgenden Zeiten geöffnet sein: Fr./Sa./So. jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Der Vorstand des Fördervereins und Friedhelm Kurtenbach freuen sich auf Ihren Besuch der Ausstellung. Wir wünschen Ihnen und uns angeregte Gespräche über das gewiss herausfordernde Thema.

■ VOR-TOUR der Hoffnung



Zwei Männer und ein Traktor

Eine gute Mischung für eine bemerkenswerte Spende

Die Liebe zu seinem Oldtimer-Traktor MAN, 2K3 ist Frank Ludolf ins Gesicht geschrieben, wenn er voller Freude von dem „alten Weggefährten“ (Baujahr 1961, 18 PS) spricht, der ihn schon sein ganzes Leben begleitet. Mit 6 Jahren durfte er damit bereits auf den Feldern des kleinen elterlichen Bauernbetriebes Kartoffeln ausmachen.

Erkennbar in die Jahre gekommen war für Frank Ludolf und seine Frau Monika 2023 klar, das man eine Restaurierung ins Auge fassen sollte.

Gesagt, getan und schnell war der Kontakt zu Hans-Werner Kambeck aus Straßenhaus hergestellt.

Über 500 Stunden wurde geschraubt, ausgetauscht, erneuert, abgestimmt und neu lackiert. Mit ganz viel Liebe zum Detail.

Auf die mehrfach gestellte Frage von Frank Ludolf an Hans-Werner Kambeck: „Was bekommst Du denn nun dafür?“ antwortete der „Hobbyschrauber“, der erst kürzlich mit zahlreichen Gästen seinen 80. Geburtstag feierte: „Wenn Du zufrieden bist mit dem Ergebnis, würde ich mich über eine Spende an die VOR-TOUR der Hoffnung sehr freuen“.

Das gab ihm ein gutes Gefühl und das war dann der Grundstein für die Spendenübergabe vor wenigen Tagen in Niederbieber mit dem Oldtimer-Gefährt im Mittelpunkt, bei dem insgesamt 4.300 Euro von Frank Ludolf (2200 Euro) und Hans-Werner Kambeck (2100 Euro von seinem 80. Geb.) an den Ehrenvorsitzenden der VOR-TOUR, Jürgen Grünwald, übergeben wurden.

Von dem rüstigen Jubilar Hans-Werner Kambeck weiß man, daß er in seinem Leben immer sportlich unterwegs war.

Kein Wunder also, daß er zwangsläufig dann auch mal mit dem Rennrad 1998 bei der VOR-TOUR der Hoffnung aufschlug.

„In vielerlei Hinsicht ein engagierter und sehr sozial eingestellter Mensch, der auch in der Familie der Hoffnungsradler seinen Spuren hinterlassen hat“, so der Tour-Gründervater Jürgen Grünwald



WISSENSWERTES

■ Landrat Hallerbach begrüßte neue Polizei-Leitungen im Kreis

Frank Boden jetzt Leiter der Polizeiinspektion Straßenhaus

Die Staffelformen im Biathlon in der legendären Südtirol-Arena in Antholz zählen zu den spannenden Höhepunkten bei den Olympischen Winterspielen 2026, im Landkreis Neuwied ist an gleich zwei Schauplätzen der Staffelformen für eine längere Laufzeit als in der Loipe weitergereicht worden: Im Kreishaus begrüßte Landrat Achim Hallerbach jetzt Frank Boden als neuen Leiter der Polizeiinspektion Straßenhaus und Thorsten Hähn, der nunmehr die Polizeiinspektion Linz leitet. Begleitet wurde das Duo bei diesem ersten Informations-Austausch vom Leiter der Polizeidirektion Neuwied, Kriminaldirektor Thorsten Runkel. Bei Olympia wie bei der alltäglichen Polizeiarbeit gleichermaßen gefragt: Kondition, eine gute Konstitution und Konzentration und das nicht zu knapp.



Landrat Achim Hallerbach konnte jetzt mit Frank Boden (2. von links) den neuen Leiter der Polizeiinspektion Straßenhaus und mit Thorsten Hähn (2. von rechts) den neuen Leiter der Polizeiinspektion Linz kennenlernen. Zum Premieren-Austausch wurde die beiden begleitet von Kriminaldirektor Thorsten Runkel (links). Foto: Thomas Herschbach

Der neue Leiter der Polizeiinspektion Straßenhaus, Frank Boden, ist 54 Jahre alt und verheiratet. Der mit seiner Familie im Wiedtal lebende Vater von zwei Kindern ist seit 1989 bei der Polizei eingestellt und wirkte von 2017 bis 2020 als stellvertretender Leiter der Polizeiinspektion Hachenburg. Nach weiteren Stationen von 2020 bis 2022 als Leiter der Verkehrsdirektion 1 in Koblenz in der zentralen Verkehrsüberwachung und von 2022 bis 2025 als Leiter Polizeiinspektion Altenkirchen, ist der Erste Polizeihauptkommissar Frank Boden seit Dezember 2025 nunmehr Leiter PI Straßenhaus bei der Polizeidirektion Neuwied, erläuterte der Leiter der Polizeidirektion Neuwied Thorsten Runkel.

■ Sechs Jahrzehnte Alpen-Flair über dem Wiedtal

Landrat Achim Hallerbach und Ortsbürgermeisterin Carmen Boden gratulieren Skihütte Malberg und Hüttenwirt Jürgen Hühner zum 60-jährigen Bestehen

Beim Begriff „Skihütte“ läuft im Kopfkino wohl unweigerlich ein Film mit dem Schauplatz eines tiefverschneiten Idylls in Alpen oder Rocky Mountains vor dem geistigen Auge ab. Dass es nicht notwendigerweise die Schweiz, Aspen und Co. sein müssen, wenn es um Freizeitvergnügen á la Berg- und Ski-Freizeit geht, zeigt im Landkreis Neuwied seit dem Jahr 1965 die Skihütte Malberg in der Ortsgemeinde Hausen/Wied. Was waren das Zeiten!

Alpines Schneevergnügen im Wiedtal – das lockte über Jahrzehnte Skibegeisterte aus nah und fern.

An alte Ski-Zeiten erinnert heute lediglich der Turm, indem sich damals der Antrieb des Liftes befand.

Erbaut wurde die Skipisten-Anlage im Herbst 1964 von der renommierten Firma Doppelmayer im Auftrag des damaligen Amtes Neuenburg, der heutigen Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach. Die Eröffnung fand am 2. Weihnachtsfeiertag 1964 unter Beteiligung des bekannten deutschen Ski-Rennfahrers Willi Bogner statt.

Ein Novum für die Region war die Möglichkeit, Kunstschnee herzustellen.

Mit dem Wasser des benachbarten Malbergsees und zwei leistungsstarken Luft-Kompressoren in der Bergstation ließ sich ein leistungsstarkes Schneekanonen-System für Kunstschnee installieren. Zu jener Zeit gehörte die Anlage zu den größten Kunstschneepisten Europas.

Die Kunstschnee-Kanonen gibt es schon lange nicht mehr und auch die Skianlage wurde 2012 endgültig stillgelegt und demontiert.

Die der Bergstation zugehörige Skihütte wurde bis zum März 2007 als Ski-, Ausflugs- und Wanderlokal geführt. Auf Grund des maroden Zustandes der Ski-Hütte entschloss sich die Gemeinde Hausen als Eigentümerin, den Gastraum neu zu errichten. Im März 2007 wurde die komplette Hütte abgerissen und im Dezember erfolgte die Neueröffnung mit dem Gastronomen Jürgen Hühner als Pächter. Seitdem ist die einstige Skihütte ein Leuchtturm für kulinarische Genüsse mit Qualität und Regionalität. Die grandiose Panoramaaussicht bis über die Grube Georg hinweg gibt es als Sahnehäubchen gratis dazu.



Foto-Unterzeile: Landrat Achim Hallerbach, Kreiswirtschaftsförderer Harald Schmillen, Naturgenuss-Projektleiter Jörg Hohenadl und die Ortsbürgermeisterin von Hausen, Carmen Boden, gratulierten Jürgen Hühner und dessen Team zu 60 Jahren Skihütte.

SOZIAL- UND PFLEGEDIENST

-Anzeige-

■ euWell ambulanter Pflegedienst

Eugen Siegloch \ 24h Notruf 02638 - 949 77 73
www.euwell-krankenpflegedienst.de

-Anzeige-

■ Evangelische Sozialstation Straßenhaus

für die Verbandsgemeinden Rengsdorf/Dierdorf/Pudersbach

Zentrale Anlaufstelle für kranke-, alte und behinderte Menschen, sowie deren Angehörige. Beratungen nach Bedarf und nach Terminvereinbarung 02634-4210

24h/7Tage Rufbereitschaft

Ansprechpartnerinnen

Pflege: Frau Hörter und Frau Friesen

Alltagsbegleitung: Frau Vietze und Frau Wiens

Eingliederungshilfe: Frau Prieß

Verwaltung: Frau Ebel

Kompetenzcenter Demenz: Frau Vietze Tel: 02634-6549315

Wohnpflegegemeinschaft Rengsdorf: Frau Closmann und Frau Billmann 02634-9813237

- Anzeige -

■ Caritas Sozialstation

Ambulante Pflege an Rhein und Wied

Am Sändchen 3, 53545 Linz 02644/9555-0
www.caritas-sozialstation-rhein-wied.de

-Anzeige-

■ Pflegedienst Monschau GmbH

Häusliche Krankenpflege/Intensivpflege 02639/9628587
Bismarckstr. 20, 56584 Meinborn

- Anzeige -

■ Pflegedienst Rengsdorf

Ihr ambulanter Pflegedienst

Pflegedienst Rengsdorf, 56579 Rengsdorf, Westerwaldstraße 81

Tel.: 02634/9233-55

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22; 56593 Horhausen

02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de

